

„Der Courier“
 ist die führende deutsche Zeitung in Kanada
 Der Hauptpreis für die im Jahre 1917 erdennende
 4. Ausgabe von 16 über 20 Seiten beträgt jährlich
 \$2.00 bei Vorauszahlung.
 Der Hauptpreis für die im Jahre 1918 erdennende
 5. Ausgabe beträgt jährlich \$2.00 nur gegen
 Vorauszahlung.
 Man schreibe an den „Courier“, P. O. Box 508, Regina,
 Sask., oder James Watson & Co. 104-106, Queen Street
 West, Toronto, Ont. (Telefon 104-106).
 Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.
 Nachzahlen können bei den größten Verlegern
 nachgezahlt werden.
 Einzelhefte 10 Cts.
 Abbestellungen werden auf Verlangen entgegen-
 genommen.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

„The Courier“
 is the leading German paper in Canada
 Subscription price for the regular weekly issue of
 16 or 20 pages appearing every Wednesday \$2.00 per
 year in advance only.
 Subscription price for the Saturday special issue
 „Wochenblatt“ \$1.00 weekly in advance.
 Address: „The Courier“, P. O. Box 508, Regina,
 Sask., or call at our office and printing plant 104-106
 to 1037 Queen St. West, Toronto.
 „The Courier“ is the only paper in Canada which
 has the best machine to reach the most prominent
 German Canadian in cities and country through
 direct mail circulation.
 German papers are practically non-existent in this
 country.
 The „Courier“ is the only paper in
 Canada which has a circulation of
 10,432 subscribers.
 Advertising rates on application.

10. Jahrgang

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 7. Februar 1917

16 Seiten

Nummer 14

Dominial-Parlament

Die Debatte wurde am Montag, den 29. Januar im Hause fortgesetzt. Als Redner meldeten sich George Kyle, Dr. J. B. Edwards, Don. Charles Murphy, J. A. Hughes, Donald Nicholson und E. A. Devlin zum Wort.

Dr. Edwards kritisierte die Provinz Quebec in bezug auf die Unternehmung der Angelegenheiten der Provinz. Er gab Sir Wilfrid Laurier die Schuld für die dortselbst erzielten schlechten Erfolge. Don Charles Murphy wünschte ein Komitee eingesetzt zu haben, welches sich mit einer Untersuchung der Angelegenheiten befassen soll, die zu der zwischen dem Premier und dem früheren Minister für den Provinzminister für den Provinzminister geführten Verhandlung geführt haben, und ferner mit einer Untersuchung über den Aufhebungsfonds. Herr Hughes war gegen die in der Vorrede gebrachte Verlangung der Regierungsbürokratie des Parlaments, während Herr Donald Nicholson den Standpunkt vertrat, daß in eine Verlangung einwilligt werden solle. Herr Devlin gab der Regierung die Schuld für die schlechte Verwaltungsfrage in Quebec.

Für diejenigen unserer Leser, die vielleicht seit geraumer Zeit einige Dollar als Restbetrag eines in früheren Jahren einmal festgesetzten in der Bank liegenden Guthabens, dürfte die Nachricht überraschend kommen, daß man versucht, sich dieser Gelder, die insgesamt etwa \$1.000.000 betragen sollen, zu bemächtigen. Es ist nämlich eine Vorlage eingebracht worden und zwar durch Duncan Ross, West Middlesex, in der verlangt wird, daß alle solche Guthabenskonten, die von den Einlegern seit langer Zeit nicht reklamiert worden sind, für verfallen gelten und dem Provinzialfonds überwiesen werden sollten.

Somit der Zweck dieser Maßnahme in Frage kommt, wäre an und für sich nichts dagegen einzuwenden, wenn es nicht eine Unannehmlichkeit zu sein würde, die — für die Frage, in die sie gebracht wird, nicht zutrifft. — Ihr kleines Guthaben, nicht so lange auf der Bank liegen bis wieder bessere Zeiten kommen, zu denen sie das Guthabens wieder mit neuen Mitteln aufrücken können. Eine derartige Maßnahme, eine Veranbarung des kleinen Mannes, mag für einen noch so guten Zweck gedacht sein, ist entschieden zu verdammen, es sei denn, daß sich die Behörden zur Veranschaulichung der Sache in allen Fällen davon vergewissern, ob es sich um bedürftige oder nicht bedürftige Leute handelt. Auch

Vereinigte Staaten brechen diplomatische Beziehungen mit Deutschland ab

Von Deutschland angekündigte Verschärfung des Unterseebootskrieges die Ursache. Von Bernstorff ist Kapitän angehängt und amerikanischer Gesandter in Deutschland zurückberufen worden. Offizielle Kriegserklärung war förmlich folgen. Amerikaner beschlagnahmen deutsche Schiffe in amerikanischen Häfen, deren wichtige Maschinenteile jedoch von deutschen Seeleuten demoliert werden. Präsident Wilson hält Ansprache an Kongress, in der er sein Handeln rechtfertigt. Fordert neutrale Nationen auf, sich Amerika anzuschließen.

Washington, 3. Febr. — Die diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten sind abgebrochen worden. Graf von Bernstorff, der deutsche Gesandte in den Vereinigten Staaten, hat sein Hauptquartier ausgedient erhalten, und der amerikanische Gesandte in Berlin ist zurückberufen worden.

Der Abbruch der diplomatischen Beziehungen bedeutet nicht einen direkten Kriegszustand, dieser mag jedoch sehr leicht aus der Maßnahme entstehen. Der Abbruch bedeutet einen Protest, wie er bei Nationen abzugeben üblich ist.

Präsident Wilson ist heute Nachmittag um 2 Uhr vor dem Kongress erschienen und hat über die durch den angekündigten verschärften Unterseebootskrieg seitens Deutschland geschaffene Lage Bericht erstattet. Der Präsident erklärte, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, nachdem er gestern mit den Mitgliedern des Senats eine Unterredung gehabt hat. Der Präsident ist zu der Überzeugung gekommen, daß das Land nicht hinter ihm steht. Ob der Bruch mit Deutschland aus einem Bruch mit Österreich-Ungarn in sich selbst, hat bis jetzt nicht mit Sicherheit festgestellt werden können. Trotz der Tatsache, daß der Bruch bestimmt beabsichtigt worden ist, weigern sich Beamte des Außenministeriums, irgendwelcher Weise über die Lage zu sprechen.

An der Spitze der von dem Kongress gerichteten Politik über den Krieg steht die Verhandlung mit den Neutralen. Die Verhandlungen mit den beiden Mächten hat den Hauptpunkt seiner Rede gipfelte in den nachfolgenden Worten: Wenn amerikanische Schiffe und Menschenleben von Amerikanern durch die Verfehle deutscher U-Boote verloren gehen, werden wir die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Neutralität zu wahren. Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird. Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird.

Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird. Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird.

Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird. Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird.

Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird. Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird.

Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird. Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird.

Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird. Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird.

Provinzial-Parlament

Antrittsrede des Premierministers

Die Antrittsrede des neuen Premierministers Martin, erfüllte seine Hörer von Anfang bis zu Ende mit Beifall. Wie erwartet, konzentrierte sich das größte Interesse seiner Rede um die Erziehungsfrage, die er als die zweitwichtigste Frage bezeichnete, der die Provinz gegenüberstehe. Auch war die Ansprache des Ministers von warmem Patriotismus durchdrungen, und seine Ankündigung, daß die zurückkehrenden Soldaten im Zivildienste den Portritt erlangen würden, wurde mit lautem Beifall begrüßt. Premierminister Martin zeigte in seiner Rede, daß er die Prinzipien der Regierung voll erfährt hat und bei Gelegenheit — wie sie sich bietet — zu schlagfertiger Erwiderung fähig ist.

Herr Martin gab der Ansicht Ausdruck, daß die Mitglieder des Hauses wie die ganze Provinz zu beglückwünschen seien, daß es gelungen sei, einen Mann wie Herrn Dunning ins Kabinett zu erhalten. Er habe das größte Vertrauen, daß Herr Dunning den finanziellen Verhältnissen der Provinz gleich vortreffliche Dienste leisten werde, wie früher der kooperativen Elevatorgesellschaft.

In Bezug auf die Frage der Verankerung bemerkte der Premierminister, daß, wenn die Erfahrung gelehrt habe, daß die jetzige Rate von 4 Cts. zu niedrig sei, es Pflicht der Legislatur sei, dieselbe zu erhöhen.

Nach einigen Worten über die Tatsache, daß die Unterredungen der königlichen Kommission keinen der Minister für schuldig befunden hatte, ging Herr Martin auf die Kriegsfrage über, und sprach warme Worte der Anerkennung über die Leistungen der Armee und Flotte.



Dr. Mitchell (Wesburn), neuernannter Präsident der Saskatchewan Legislative Council.

„Mein höchstes Ziel als ein Mann des öffentlichen Lebens“, sagte Herr Mitchell, „wird darin bestehen, dafür zu sorgen, daß das Volk eine gute, reiche und glückliche Verwaltung erhalte, und wenn es mir nicht gelingt, dies zu erreichen, so will ich meine Arbeit im öffentlichen Leben als verfehlt ansehen.“

Eisenbahnunglück in der Nähe von Saskatoon fordert drei Menschenleben

Saskatoon, Sask., 4. Febr. — Bei einem Eisenbahnunglück, das sich heute in der Nähe von Saskatoon ereignete, sind drei Menschenleben verloren gegangen. Ein Zug fuhr auf dem Sonntagabend auf einer Strecke, die von der Provinzialregierung gekauft worden war, und wurde von einem anderen Zug überfahren. Die beiden Züge wurden zerstört, und die Insassen wurden getötet oder verletzt.

Der Hilfszug verließ die C.N.R. Station hier um 9.40 Uhr abends und erreichte die Unglücksstelle um 10 Uhr abends. Beim Anhalten wurde ein Mann getötet, ein anderer schwer verletzt. Die Insassen wurden gerettet, und die Leichen wurden in die Nähe von Saskatoon gebracht.

Der Provinzialminister hat sich um die Angelegenheit bemüht, und die Provinzialregierung hat sich bereit erklärt, die Kosten der Beerdigung zu übernehmen. Die Provinzialregierung hat sich bereit erklärt, die Kosten der Beerdigung zu übernehmen.

Russischer Eisbrecher explodiert in Archangel

35 Mann sind getötet und 345 mehr oder weniger schwer verletzt. — Das durch die Explosion verursachte Feuer ergriff auf die Werke über und verursachte einen beträchtlichen Schaden.

St. Petersburg, 3. Febr. — In Nord des Eisbrechers „Tscheljuskin“ ereignete sich eine heftige Explosion, als man gerade mit Ausladungsbearbeitung beschäftigt war, so heißt es in einem heute herausgegebenen amtlichen Bericht. Man befürchtet, daß ungefähr 30 Personen ihr Leben verloren haben. Dreihundertvierzig weitere Personen sind verletzt, davon 59 schwer. Das durch die Explosion verursachte Feuer ergriff auf die Werke über und verursachte einen beträchtlichen Schaden.

Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird. Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen, wenn Deutschland die Neutralität nicht wahren wird.

Geplanter Mordversuch auf Lloyd George

Derby, England. — Am Mittwoch Morgen hatten sich Frau Alice Woodson, ihre zwei Töchter, Franklin Ann Woodson und Frau Alfred Mason, sowie der Gatte der letzteren, vor dem Polizeirichter in der Derby Guildhall unter der Anklage zu verantworten, den Lord von Premier Lloyd George und Arthur Henderson, des Premiers rechte Hand im Kriegsrat, geplant zu haben.

Die angeklagten Personen bestritten ihre Schuld auf das Entschuldigende und erklärten, daß diese Anklagen gegen sie erhoben würden, um sie zu verurteilen, weil sie sich seit und offen gegen den Militärzwangsdienst erklärt hätten. Zwei der Frauen sind Ehefrauen, während Mason den Apothekerberuf erlernt hat, angeblich aber außer Stellung ist. Die Anklage wurde von einem Inspektor von Scotland Yard erhoben, welcher die Verhafteten beschuldigte, in der Zeit vom 25. Dezember bis jetzt geheime Beratungen unter sich geföhrt abgehalten und beschloßen zu haben. David Lloyd George und Arthur Henderson zu ermorden. Nach einem kurzen Bericht wurde die Verhandlung des Falles bis Samstag vertagt.

Frau Woodson, die im Alter von 50 Jahren steht, wohnt mit ihrer Tochter Ann, einer Schullehrerin im Alter von 27 Jahren, in Derby. Mason ist ein Apotheker von Southampton und steht im 24. Lebensjahr.

Tätigkeit an den Fronten beschränkt sich auf Vorpostengefechte und kleinere Ueberfälle

Paris, 4. Febr. — Durch einen Ueberfall, den unsere Truppen im Weste von Moulins-Louvent unternahmen, fielen uns zehn Gefangene in die Hände. Zu Les Gargues wurde der Feind, der verlor, einen Krater zu bewirken, von unseren Truppen zurückgeschlagen.

Unsere Artillerie unterhielt ein wirksames Feuer gegen die deutschen Werke an verschiedenen Stellen unserer Front, hauptsächlich im Gebiet von Hügel 304.

Zwischen der Dife und der Aisne unternahmen wir einen erfolgreichen Ueberfall auf deutsche Stellungen im Gebiet von Tracy-le-Bal. Hier fielen uns 22 Gefangene in die Hände.

An der Verdun-Front fanden unterbrochene Artilleriebombardements in dem Gebiet des Tot-Kamm-Gürtels und in der Umgebung der Sarraumont-Werke statt. Unsere Aviatiker warfen eine Anzahl Bomben auf Baracken und Eisenbahnen zu Apilly und Tergnier. Eines unserer Luftgeschwader bombardierte militärische Niederlassungen zu Thionville.

Der am Samstag Abend herausgegebene amtliche Bericht lautet wie folgt: Heute fanden an verschiedenen Stellen unserer Front unterbrochene Kanonaden statt. Im Bezirk von

Achtung!

Haben Sie schon einen Brief vom „Geschäftsführenden Ausschuss“ über den „Propaganda- und Kampfbund“ des „Provinzialverbandes“ erhalten? Haben Sie diesen Brief schon beantwortet und Ihren Beitrag an den Verbandsschatzmeister abgesandt? Wenn nicht, so tun Sie es noch heute. Beachten Sie Seite 5 dieser Ausgabe.

Der Courier

Extrablatt

Organ der Deutsch-Canadier... Preis 10 Cts...

Der Courier

Das große Wochenblatt von 16 aber 20 Seiten...

Extrablatt

Das Extrablatt... Preis 10 Cts...

Für uns plattdeutschen Frauen

Wenn hinten weit de Odenwind, Soll id Dien Bild herbi...

De Gernamsmunder

Wenn hinten weit de Odenwind, Soll id Dien Bild herbi...

De West bekien mit

Wenn id dat erst beforgt rest good, Mehr id torlich id Di!

De West bekien mit

Wenn id dat erst beforgt rest good, Mehr id torlich id Di!

De West bekien mit

Wenn id dat erst beforgt rest good, Mehr id torlich id Di!

Konvention der Schulvorsteher vorbereitet

Am 24., 25. und 26. Januar fanden in Regina Sitzungen des Vorstandes der provinziellen Schulvorsteherorganisation...

Volksziehung und Volksbildung

Beiträge zur Förderung unseres Schulwesens im Interesse nationaler Einheit und nationalen Fortschritts

Professor Sheldon Williams über erzieherische Reform

Wir müssen unsere eigenen Probleme erkennen und uns die Erfahrungen anderer Länder zunutze machen

In einer Unterredung mit einem Vertreter der Liga für Volksziehung in Saskatchewan...

Winnipeg Bonspiel

Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

Winnipeg Bonspiel

Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

Winnipeg Bonspiel

Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

The Aim of the Foreign Language Newspapers of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada...

Kredit für Landwirte in Canada

Amortisieren nennt man die Handlung oder das Recht der Veräußerung von Land an eine Korporation...

Ziel Interesse hat in letzter Zeit die Frage erregt, was der Amortisationsplan, der von den Regierungen der Provinzen...

Die wichtigsten Vorkehrungen des Gesetzes lauten wie folgt. Wir führen besonders die Abschnitte 6 und 7 an.

6. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

7. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

8. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

9. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

10. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

11. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

12. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

13. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

14. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

15. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

16. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

17. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

18. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

19. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

20. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

21. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

nigtens der Ausgaben sollte über die ganze Provinz hin durch ein einheitliches Erziehungsministerium gedeckt werden...

Unter den Maßnahmen in Saskatchewan bieten zum Beispiel unseren Kindern unschätzbare Gelegenheiten zur Herstellung von Gegenständen...

So sollte es zum Beispiel für das künstlerische und musikalische Veranlagte Kind, das vielleicht schon in Mathe...

Das unmittelbare Bedürfnis der Stunde jedoch besteht darin, alle wichtigen Tatsachen festzustellen...

Die wichtigsten Vorkehrungen des Gesetzes lauten wie folgt. Wir führen besonders die Abschnitte 6 und 7 an.

6. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

7. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

8. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

9. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

10. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

11. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

12. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

13. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

14. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

15. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

16. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

17. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

18. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

19. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

20. Wenn irgend ein Kapital oder Zinsen, durch Hypothek auf Landbesitz gesichert...

21. Wenn immer der Zinsfuß, der in einer derartigen Erklärung niedergelegt ist, weniger beträgt als der Zinsfuß...

Lawinehänge verursachen Schäden im Gletscher... Durch drei Meilen weit von hier heruntergestürzte Lawinen wurden zwei Personen getötet...

Kannichaffen des "Harroldale" kommen in Kopenhagen an... Das "Extrablatt" berichtet von der Ankunft in Kopenhagen von 26 schwedischen, norwegischen und amerikanischen Seeleuten...

Frachtschiff gesunken... London — Nach einem Bericht von London ist der norwegische Dampfer "Robina" gesunken worden...

Das Extrablatt... Preis 10 Cts...

Brachten Sie unseren Leitartikel: Warum jeder deutsch-canadische Schuldiener bei der Schulvorsteherkonvention am 27. und 28. Februar in Regina in voller Stärke vertreten sein muß...



Deutsche Matrosen, die bei einer Landatade mitsämpfen

Kaiser Karl von Oesterreich gratuliert Kaiser persönlich zum Geburtstag... London — Kaiser Karl von Oesterreich kam am Freitag in den deutschen Hauptquartier an...

Während des Festes, an welchem die deutsche Kaiserin, Prinz Heinrich und seine Frau, Prinzessin Marie, teilnahmen...

Ich bin heute hierher gekommen, um Eure Majestät, meinem werten Freunde und treuen Alliierten, meine warmsten Glückwünsche darzubringen...

Die rubinrote Armee Eurer Majestät in Verbindung mit meinen tapferen Truppen und denen unserer Alliierten haben mit der Hilfe Gottes...

Der deutsche Kaiser antwortete: Ich spreche Eure Majestät als einem treuen Freund und Verbündeten für den Besuch und die mir darzubringenden Glückwünsche...

Freudensvoll von furchtbarem Sturm heimgekehrt... London, 29. Jan. — Das Frachtschiff "Hullin" in der Straßburger Donnerschiff wurde am Samstag von einem furchtbaren Sturm heimgekehrt...

Zwei Attentatsversuche auf einen japanischen politischen Führer... Tokio, 25. Jan. — Ein Versuch, den früheren Justizminister und Führer der konstitutionellen Partei, Junji Ogata, zu ermorden...

Geantene Schiffe... Paris, 29. Jan. — Eine Nachricht aus Madrid berichtet heute, daß die Mannschaften zweier von den Deutschen torpedierter Schiffe...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg... Preis \$10.65...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg... Preis \$10.65...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg... Preis \$10.65...

nister zu ermorden, wurden aber von der Verhaftung an ihrem Bordstein verhindert und über zugerichtet. Jusko Ojasi verlangte den Rücktritt des Premieres Terauchi und behauptete, daß seine Verwaltung unkonstitutionell sei.

Winter an der Ostfront... Wien, über London. — Schwere Schneefälle und heftige Kälte haben die militärischen Unternehmungen teilweise unterbrochen...

Präsidentenwechsel in Costa Rica... San Jose, Costa Rica, 28. Jan. — Der Präsident von Costa Rica, Alfredo Gonzalez wurde durch Militärkräfte, die von einer Anzahl Bürger unterstützt wurden...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

Winnipeg Bonspiel... Einfache Fahrt für die Nordreise nach Winnipeg...

Größe Konvention der Saskatchewan Getreidebauern-Vereinigung in Moose Jaw

Es ist noch nicht möglich, ein vollständiges Programm der großen Farmerkonvention in Moose Jaw, vom 12. bis 16. Februar zu veröffentlichen, aber einige Punkte von besonderem Interesse können hier doch angeführt werden.

- 1. Die teuerste und am besten ausgearbeitete protestantische Kirche in Saskatchewan.
2. Musik von einem talentierten Musiker auf der großen Pfeifenorgel der Kirche.
3. Kinderstube unter Aufsicht einer ausgebildeten Pflegerin und erfahrener Hilfspersonen...

Tätigkeit an den Fronten

(Fortsetzung von Seite 1)
Während der letzten beiden Tage sind an der französischen Front an drei Stellen wichtige Ereignisse eingetreten.

Deutscher Bericht

Berlin, 4. Febr. — Gegen Mitternacht griffen die Deutschen die französische Front an drei Stellen an der französischen Front an.

Russischer Bericht

St. Petersburg, 4. Febr. — Russische Flugzeuge trafen am 1. Februar einen Aufmarsch von vierzig deutschen Flugzeugen.

Deutscher Bericht

Berlin, 2. Febr. — An der französisch-belgischen Front finden an manchen Stellen recht lebhaftes Artillerie- und Vorkampfsfeuer statt.

Frankischer Bericht

Paris, 2. Febr. — Die Deutschen greifen gestern Abend französische Aufmarschlinien südlich von Reims an.

Britischer Bericht über die Kämpfe in Mesopotamien

London, 3. Febr. — In der Nacht zum 28. Januar sind wir auf dem rechten Ufer des Tigris gerade südlich von Habbaniya an einer Front von 800 Yards vorgerückt.

find ein Artilleriebombardement von unterschiedlicher Stärke statt.
Von den Kämpfen in Mesopotamien wird wie folgt berichtet: Schlechtes Wetter ist allgemein.

Bereitigt: Staatenbrechen

(Fortsetzung von Seite 1)
die am vergangenen Freitag stattgefunden hat, beschädigt worden ist.
Rein Ventile und alle Kupferplatten der sogenannten „Manifold Box“ fehlen.

Donnerstag, 15. Februar

Bis 3 Uhr nachmittags: Die S. O. G. A. Wandbilder (frei).
Sonderzug nach den Elevatoren.
Einfache und Belüftung.

Freitag, 16. Februar

Ganzen Tag: Konferenz über gemeinsamen Handel dieser Vereinigung.

THE IMPORTANT POINT

Der wichtige Punkt in Bezug auf Jam-Buk, den man niemals vergessen darf, ist, daß anders wie die meisten anderen Salben, Jam-Buk ist so verfeinert, daß es infaune ist, auch in die tiefsten Hautschichten zu durchdringen und die Wunden in ihrer Wurzel und in ihrem Untergrund zu heilen anfängt.

ZAM-BUK
Nachricht, daß die diplomatischen Beziehungen abgebrochen seien, eigentlich etwas überraschend, da man angenommen hatte, daß Präsident Wilson es noch einmal mit einer Note versuchen würde.

Advertisement for Gopher Poison (My Own Gopher Poison). Includes illustration of a man holding a box and a gopher. Text: 'HALT! Ich habe euch genug Gift gegeben, um euch zweimal zu töten.' 'Ich tötete alle Gopher diesmal. Ich war so glücklich, ein Paket mit Mickelson's Photographie zu erhalten.'

Alle deutschen Zeitungen weisen entschieden die Behauptung zurück, daß Deutschland kein Versprechen, welches es am 4. Mai in der Note an die Staaten gegeben, gebrochen habe.
In England und Frankreich ist man gespannt darauf, welchen Eindruck die Maßnahme Amerikas in Deutschland hervorgerufen wird.

Wundervolle Gelegenheit in der Geflügelzucht

Noch nie waren die Verhältnisse für den Geflügelzüchter, die Lust gut bezahlbar zu machen, günstiger wie zur Zeit.
Die Des Moines Incubator Co., 407 Second Str., Des Moines, Iowa, gibt für solche, die sich für die Geflügelzucht interessieren, einen neuen deutschen Katalog heraus, der vieles, die Geflügelzucht betreffend, angibt und sowohl lehrreich als auch sehr interessant ist.

Deutscher Unterricht

Web- und Schneidmaschinen mit abgeschlossener Gymnasialbildung und guten hebräischen Kenntnissen.
Joh. Scherr

Advertisement for G. G. G. Catalog. Includes logo for G. G. G. and text: 'Der 1917 G. G. G. Katalog ist größer als der 1916 Katalog. Jeder Artikel angeführt im'.

Deutsch-Canad. Provinzial-Verband von Saskatchewan logo and title.

Tausende von Briefen sind den Deutsch-Canadiern des Westens im Laufe der letzten Wochen von Seiten des 'Geschäftsführenden Ausschusses'...

Bisher eingezahlte Beiträge zum Kampffonds

Table with 2 columns: Name and Amount. Lists donors like A. Bader, E. G. Eymann, etc.

Ankündigung des Stiftungsfestes der 'Deutschen Vereinigung von Langenburg und Umgegend'

Mit aller Macht und mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln, rüstet sich der Verein...

Das Komitee hat seine Mühe gemacht, um ein dem Tage entsprechende Festprogramm aufzustellen...

Der Tag des Festes ist auf den 16. Februar festgesetzt. Alle Beteiligten hoffen...

Aus dem vorläufigen Programm

Bericht über die Generalversammlung der Ortsgruppe Langenburg

Die für 27. Januar anberaumte Generalversammlung war sehr gut besucht...

Bericht über die Jahresversammlung der Ortsgruppe Bergfeld

Nachfolgend sende ich Ihnen den Bericht über die ordentliche Generalversammlung...

Agitations-Komitee

Der Schriftführer wurde beauftragt die eingegangenen Beiträge an den Zentralklubmeister einzulesen...

Bericht über die Jahresversammlung der Ortsgruppe Bergfeld

Nachfolgend sende ich Ihnen den Bericht über die ordentliche Generalversammlung...

Agitations-Komitee

Der Schriftführer wurde beauftragt die eingegangenen Beiträge an den Zentralklubmeister einzulesen...

Agitations-Komitee

Nachdem die Versammlung geschlossen wurde, wurde der Uebertrag vom alten in die neue Jahre...

Deutscher Unterricht

Eltern, welche ein Interesse daran haben, ihren Kindern unter einen geeigneten deutschen Unterricht...

Dominiat-Parlament

(Fortsetzung von Seite 1)

Im großen Ganzen verhielt sich die Sitzung zu dem, was während der letzten Woche...

In der Sitzung am Mittwoch gab Herr Robert Borden bekannt...

Sir Wilfrid Laurier brachte die Frage der Ueberprüfung von Eisenbahnmaterialeisen nach Frankreich...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Herr Borden erklärte, dass er seine in letzter Sitzung gestellte Frage...

Rheumatismus

Herr Late vertritt sehr klar die Meinung, dass ein Kandidat...

Wie zu erwarten, rief dieser Vorschlag einen Sturm des Protestes hervor...

Es wurde hervorgehoben, dass ein Teil der fremdsprachigen Bevölkerung...

Herr Late erwiderte, er sei der Ansicht, dass keine Person...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Das Gesetz zum Schutze eines Schadenersatzes für verleihte Arbeiter...

Regina, 2. Febr. — In der gestrigen Sitzung berichtete Herr A. Turgeon...

Provincial-Parlament

(Fortsetzung von Seite 1)

Repräsentierenden Minister für Landwirtschaft, Major Knapp...

Im Anschluss an einige anerkennde Worte über die am Tage vorher gehaltene Rede des Premierministers...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Die Komittees des Parlamentes wurden heute im Laufe der Sitzung...

Winnipeg Weizenpreise

(In Rückblick von William aber West Whelan)

1 Northern 1.70, 2 Northern 1.67, 3 Northern 1.64, 4 Northern 1.61, 5 Northern 1.58, 6 Northern 1.55, 7 Northern 1.52, 8 Northern 1.49, 9 Northern 1.46, 10 Northern 1.43, 11 Northern 1.40, 12 Northern 1.37, 13 Northern 1.34, 14 Northern 1.31, 15 Northern 1.28, 16 Northern 1.25, 17 Northern 1.22, 18 Northern 1.19, 19 Northern 1.16, 20 Northern 1.13, 21 Northern 1.10, 22 Northern 1.07, 23 Northern 1.04, 24 Northern 1.01, 25 Northern 0.98, 26 Northern 0.95, 27 Northern 0.92, 28 Northern 0.89, 29 Northern 0.86, 30 Northern 0.83, 31 Northern 0.80, 32 Northern 0.77, 33 Northern 0.74, 34 Northern 0.71, 35 Northern 0.68, 36 Northern 0.65, 37 Northern 0.62, 38 Northern 0.59, 39 Northern 0.56, 40 Northern 0.53, 41 Northern 0.50, 42 Northern 0.47, 43 Northern 0.44, 44 Northern 0.41, 45 Northern 0.38, 46 Northern 0.35, 47 Northern 0.32, 48 Northern 0.29, 49 Northern 0.26, 50 Northern 0.23, 51 Northern 0.20, 52 Northern 0.17, 53 Northern 0.14, 54 Northern 0.11, 55 Northern 0.08, 56 Northern 0.05, 57 Northern 0.02, 58 Northern 0.00, 59 Northern 0.00, 60 Northern 0.00, 61 Northern 0.00, 62 Northern 0.00, 63 Northern 0.00, 64 Northern 0.00, 65 Northern 0.00, 66 Northern 0.00, 67 Northern 0.00, 68 Northern 0.00, 69 Northern 0.00, 70 Northern 0.00, 71 Northern 0.00, 72 Northern 0.00, 73 Northern 0.00, 74 Northern 0.00, 75 Northern 0.00, 76 Northern 0.00, 77 Northern 0.00, 78 Northern 0.00, 79 Northern 0.00, 80 Northern 0.00, 81 Northern 0.00, 82 Northern 0.00, 83 Northern 0.00, 84 Northern 0.00, 85 Northern 0.00, 86 Northern 0.00, 87 Northern 0.00, 88 Northern 0.00, 89 Northern 0.00, 90 Northern 0.00, 91 Northern 0.00, 92 Northern 0.00, 93 Northern 0.00, 94 Northern 0.00, 95 Northern 0.00, 96 Northern 0.00, 97 Northern 0.00, 98 Northern 0.00, 99 Northern 0.00, 100 Northern 0.00, 101 Northern 0.00, 102 Northern 0.00, 103 Northern 0.00, 104 Northern 0.00, 105 Northern 0.00, 106 Northern 0.00, 107 Northern 0.00, 108 Northern 0.00, 109 Northern 0.00, 110 Northern 0.00, 111 Northern 0.00, 112 Northern 0.00, 113 Northern 0.00, 114 Northern 0.00, 115 Northern 0.00, 116 Northern 0.00, 117 Northern 0.00, 118 Northern 0.00, 119 Northern 0.00, 120 Northern 0.00, 121 Northern 0.00, 122 Northern 0.00, 123 Northern 0.00, 124 Northern 0.00, 125 Northern 0.00, 126 Northern 0.00, 127 Northern 0.00, 128 Northern 0.00, 129 Northern 0.00, 130 Northern 0.00, 131 Northern 0.00, 132 Northern 0.00, 133 Northern 0.00, 134 Northern 0.00, 135 Northern 0.00, 136 Northern 0.00, 137 Northern 0.00, 138 Northern 0.00, 139 Northern 0.00, 140 Northern 0.00, 141 Northern 0.00, 142 Northern 0.00, 143 Northern 0.00, 144 Northern 0.00, 145 Northern 0.00, 146 Northern 0.00, 147 Northern 0.00, 148 Northern 0.00, 149 Northern 0.00, 150 Northern 0.00, 151 Northern 0.00, 152 Northern 0.00, 153 Northern 0.00, 154 Northern 0.00, 155 Northern 0.00, 156 Northern 0.00, 157 Northern 0.00, 158 Northern 0.00, 159 Northern 0.00, 160 Northern 0.00, 161 Northern 0.00, 162 Northern 0.00, 163 Northern 0.00, 164 Northern 0.00, 165 Northern 0.00, 166 Northern 0.00, 167 Northern 0.00, 168 Northern 0.00, 169 Northern 0.00, 170 Northern 0.00, 171 Northern 0.00, 172 Northern 0.00, 173 Northern 0.00, 174 Northern 0.00, 175 Northern 0.00, 176 Northern 0.00, 177 Northern 0.00, 178 Northern 0.00, 179 Northern 0.00, 180 Northern 0.00, 181 Northern 0.00, 182 Northern 0.00, 183 Northern 0.00, 184 Northern 0.00, 185 Northern 0.00, 186 Northern 0.00, 187 Northern 0.00, 188 Northern 0.00, 189 Northern 0.00, 190 Northern 0.00, 191 Northern 0.00, 192 Northern 0.00, 193 Northern 0.00, 194 Northern 0.00, 195 Northern 0.00, 196 Northern 0.00, 197 Northern 0.00, 198 Northern 0.00, 199 Northern 0.00, 200 Northern 0.00, 201 Northern 0.00, 202 Northern 0.00, 203 Northern 0.00, 204 Northern 0.00, 205 Northern 0.00, 206 Northern 0.00, 207 Northern 0.00, 208 Northern 0.00, 209 Northern 0.00, 210 Northern 0.00, 211 Northern 0.00, 212 Northern 0.00, 213 Northern 0.00, 214 Northern 0.00, 215 Northern 0.00, 216 Northern 0.00, 217 Northern 0.00, 218 Northern 0.00, 219 Northern 0.00, 220 Northern 0.00, 221 Northern 0.00, 222 Northern 0.00, 223 Northern 0.00, 224 Northern 0.00, 225 Northern 0.00, 226 Northern 0.00, 227 Northern 0.00, 228 Northern 0.00, 229 Northern 0.00, 230 Northern 0.00, 231 Northern 0.00, 232 Northern 0.00, 233 Northern 0.00, 234 Northern 0.00, 235 Northern 0.00, 236 Northern 0.00, 237 Northern 0.00, 238 Northern 0.00, 239 Northern 0.00, 240 Northern 0.00, 241 Northern 0.00, 242 Northern 0.00, 243 Northern 0.00, 244 Northern 0.00, 245 Northern 0.00, 246 Northern 0.00, 247 Northern 0.00, 248 Northern 0.00, 249 Northern 0.00, 250 Northern 0.00, 251 Northern 0.00, 252 Northern 0.00, 253 Northern 0.00, 254 Northern 0.00, 255 Northern 0.00, 256 Northern 0.00, 257 Northern 0.00, 258 Northern 0.00, 259 Northern 0.00, 260 Northern 0.00, 261 Northern 0.00, 262 Northern 0.00, 263 Northern 0.00, 264 Northern 0.00, 265 Northern 0.00, 266 Northern 0.00, 267 Northern 0.00, 268 Northern 0.00, 269 Northern 0.00, 270 Northern 0.00, 271 Northern 0.00, 272 Northern 0.00, 273 Northern 0.00, 274 Northern 0.00, 275 Northern 0.00, 276 Northern 0.00, 277 Northern 0.00, 278 Northern 0.00, 279 Northern 0.00, 280 Northern 0.00, 281 Northern 0.00, 282 Northern 0.00, 283 Northern 0.00, 284 Northern 0.00, 285 Northern 0.00, 286 Northern 0.00, 287 Northern 0.00, 288 Northern 0.00, 289 Northern 0.00, 290 Northern 0.00, 291 Northern 0.00, 292 Northern 0.00, 293 Northern 0.00, 294 Northern 0.00, 295 Northern 0.00, 296 Northern 0.00, 297 Northern 0.00, 298 Northern 0.00, 299 Northern 0.00, 300 Northern 0.00, 301 Northern 0.00, 302 Northern 0.00, 303 Northern 0.00, 304 Northern 0.00, 305 Northern 0.00, 306 Northern 0.00, 307 Northern 0.00, 308 Northern 0.00, 309 Northern 0.00, 310 Northern 0.00, 311 Northern 0.00, 312 Northern 0.00, 313 Northern 0.00, 314 Northern 0.00, 315 Northern 0.00, 316 Northern 0.00, 317 Northern 0.00, 318 Northern 0.00, 319 Northern 0.00, 320 Northern 0.00, 321 Northern 0.00, 322 Northern 0.00, 323 Northern 0.00, 324 Northern 0.00, 325 Northern 0.00, 326 Northern 0.00, 327 Northern 0.00, 328 Northern 0.00, 329 Northern 0.00, 330 Northern 0.00, 331 Northern 0.00, 332 Northern 0.00, 333 Northern 0.00, 334 Northern 0.00, 335 Northern 0.00, 336 Northern 0.00, 337 Northern 0.00, 338 Northern 0.00, 339 Northern 0.00, 340 Northern 0.00, 341 Northern 0.00, 342 Northern 0.00, 343 Northern 0.00, 344 Northern 0.00, 345 Northern 0.00, 346 Northern 0.00, 347 Northern 0.00, 348 Northern 0.00, 349 Northern 0.00, 350 Northern 0.00, 351 Northern 0.00, 352 Northern 0.00, 353 Northern 0.00, 354 Northern 0.00, 355 Northern 0.00, 356 Northern 0.00, 357 Northern 0.00, 358 Northern 0.00, 359 Northern 0.00, 360 Northern 0.00, 361 Northern 0.00, 362 Northern 0.00, 363 Northern 0.00, 364 Northern 0.00, 365 Northern 0.00, 366 Northern 0.00, 367 Northern 0.00, 368 Northern 0.00, 369 Northern 0.00, 370 Northern 0.00, 371 Northern 0.00, 372 Northern 0.00, 373 Northern 0.00, 374 Northern 0.00, 375 Northern 0.00, 376 Northern 0.00, 377 Northern 0.00, 378 Northern 0.00, 379 Northern 0.00, 380 Northern 0.00, 381 Northern 0.00, 382 Northern 0.00, 383 Northern 0.00, 384 Northern 0.00, 385 Northern 0.00, 386 Northern 0.00, 387 Northern 0.00, 388 Northern 0.00, 389 Northern 0.00, 390 Northern 0.00, 391 Northern 0.00, 392 Northern 0.00, 393 Northern 0.00, 394 Northern 0.00, 395 Northern 0.00, 396 Northern 0.00, 397 Northern 0.00, 398 Northern 0.00, 399 Northern 0.00, 400 Northern 0.00, 401 Northern 0.00, 402 Northern 0.00, 403 Northern 0.00, 404 Northern 0.00, 405 Northern 0.00, 406 Northern 0.00, 407 Northern 0.00, 408 Northern 0.00, 409 Northern 0.00, 410 Northern 0.00, 411 Northern 0.00, 412 Northern 0.00, 413 Northern 0.00, 414 Northern 0.00, 415 Northern 0.00, 416 Northern 0.00, 417 Northern 0.00, 418 Northern 0.00, 419 Northern 0.00, 420 Northern 0.00, 421 Northern 0.00, 422 Northern 0.00, 423 Northern 0.00, 424 Northern 0.00, 425 Northern 0.00, 426 Northern 0.00, 427 Northern 0.00, 428 Northern 0.00, 429 Northern 0.00, 430 Northern 0.00, 431 Northern 0.00, 432 Northern 0.00, 433 Northern 0.00, 434 Northern 0.00, 435 Northern 0.00, 436 Northern 0.00, 437 Northern 0.00, 438 Northern 0.00, 439 Northern 0.00, 440 Northern 0.00, 441 Northern 0.00, 442 Northern 0.00, 443 Northern 0.00, 444 Northern 0.00, 445 Northern 0.00, 446 Northern 0.00, 447 Northern 0.00, 448 Northern 0.00, 449 Northern 0.00, 450 Northern 0.00, 451 Northern 0.00, 452 Northern 0.00, 453 Northern 0.00, 454 Northern 0.00, 455 Northern 0.00, 456 Northern 0.00, 457 Northern 0.00, 458 Northern 0.00, 459 Northern 0.00, 460 Northern 0.00, 461 Northern 0.00, 462 Northern 0.00, 463 Northern 0.00, 464 Northern 0.00, 465 Northern 0.00, 466 Northern 0.00, 467 Northern 0.00, 468 Northern 0.00, 469 Northern 0.00, 470 Northern 0.00, 471 Northern 0.00, 472 Northern 0.00, 473 Northern 0.00, 474 Northern 0.00, 475 Northern 0.00, 476 Northern 0.00, 477 Northern 0.00, 478 Northern 0.00, 479 Northern 0.00, 480 Northern 0.00, 481 Northern 0.00, 482 Northern 0.00, 483 Northern 0.00, 484 Northern 0.00, 485 Northern 0.00, 486 Northern 0.00, 487 Northern 0.00, 488 Northern 0.00, 489 Northern 0.00, 490 Northern 0.00, 491 Northern 0.00, 492 Northern 0.00, 493 Northern 0.00, 494 Northern 0.00, 495 Northern 0.00, 496 Northern 0.00, 497 Northern 0.00, 498 Northern 0.00, 499 Northern 0.00, 500 Northern 0.00, 501 Northern 0.00, 502 Northern 0.00, 503 Northern 0.00, 504 Northern 0.00, 505 Northern 0.00, 506 Northern 0.00, 507 Northern 0.00, 508 Northern 0.00, 509 Northern 0.00, 510 Northern 0.00, 511 Northern 0.00, 512 Northern 0.00, 513 Northern 0.00, 514 Northern 0.00, 515 Northern 0.00, 516 Northern 0.00, 517 Northern 0.00, 518 Northern 0.00, 519 Northern 0.00, 520 Northern 0.00, 521 Northern 0.00, 522 Northern 0.00, 523 Northern 0.00, 524 Northern 0.00, 525 Northern 0.00, 526 Northern 0.00, 527 Northern 0.00, 528 Northern 0.00, 529 Northern 0.00, 530 Northern 0.00, 531 Northern 0.00, 532 Northern 0.00, 533 Northern 0.00, 534 Northern 0.00, 535 Northern 0.00, 536 Northern 0.00, 537 Northern 0.00, 538 Northern 0.00, 539 Northern 0.00, 540 Northern 0.00, 541 Northern 0.00, 542 Northern 0.00, 543 Northern 0.00, 544 Northern 0.00, 545 Northern 0.00, 546 Northern 0.00, 547 Northern 0.00, 548 Northern 0.00, 549 Northern 0.00, 550 Northern 0.00, 551 Northern 0.00, 552 Northern 0.00, 553 Northern 0.00, 554 Northern 0.00, 555 Northern 0.00, 556 Northern 0.00, 557 Northern 0.00, 558 Northern 0.00, 559 Northern 0.00, 560 Northern 0.00, 561 Northern 0.00, 562 Northern 0.00, 563 Northern 0.00, 564 Northern 0.00, 565 Northern 0.00, 566 Northern 0.00, 567 Northern 0.00, 568 Northern 0.00, 569 Northern 0.00, 570 Northern 0.00, 571 Northern 0.00, 572 Northern 0.00, 573 Northern 0.00, 574 Northern 0.00, 575 Northern 0.00, 576 Northern 0.00, 577 Northern 0.00, 578 Northern 0.00, 579 Northern 0.00, 580 Northern 0.00, 581 Northern 0.00, 582 Northern 0.00, 583 Northern 0.00, 584 Northern 0.00, 585 Northern 0.00, 586 Northern 0.00, 587 Northern 0.00, 588 Northern 0.00, 589 Northern 0.00, 590 Northern 0.00, 591 Northern 0.00, 592 Northern 0.00, 593 Northern 0.00, 594 Northern 0.00, 595 Northern 0.00, 596 Northern 0.00, 597 Northern 0.00, 598 Northern 0.00, 599 Northern 0.00, 600 Northern 0.00, 601 Northern 0.00, 602 Northern 0.00, 603 Northern 0.00, 604 Northern 0.00, 605 Northern 0.00, 606 Northern 0.00, 607 Northern 0.00, 608 Northern 0.00, 609 Northern 0.00, 610 Northern 0.00, 611 Northern 0.00, 6

Canadianische Provinzen

Saskatchewan

An Lungentzündung gestorben
 Herr Otto Busch, ein junger Deutscher, Angestellter der C.P.R., ist am Sonntag den 28. Januar nachmittags im allgemeinen Krankenhaus in Moose Jaw an Lungentzündung gestorben. Der junge Mann ist kaum 19 Jahre alt geworden. Er lag seit dem 12. Januar im Hospital krank. Der Tod kam ganz plötzlich und unerwartet. Der Verstorbene ist ein Bruder von Frau John Stollenstein, Regina. Sein Vater ist ein erfolgreicher Farmer in Elton, Sask., und ein bekanntes Mitglied des Deutsches-Canadianischen Provinzialverbandes. Frau Stollenstein und ihre Schwägerin haben sich nach Moose Jaw begeben, um die Leberführung des Verstorbenen nach Regina zu veranlassen. Die Leichenbestattung fand am Mittwoch, den 31. Januar, in Regina statt.

Amerikaner der Red. — Obige Nachricht ging uns kurz vor Redaktionsschluss für die vorige Ausgabe des „Courier“ zu. Leider war es uns unmöglich, diese Todesnachricht noch in der Ausgabe vom 31. Januar zu bringen, obgleich wir wohl wussten, daß viele Freunde des Verstorbenen und seiner Eltern sie mit herzlichem Interesse gelesen haben würden. Den Trauerveranstaltungen sind auch „Der Courier“ sein herzlichstes Beileid aus.

Gas für den Hausgebrauch, aus Erzschmelzen, wird von den Erzschmelzern demonstriert werden
 Die Gewinnung von Gas aus Erzschmelzen wird von den Erzschmelzern demonstriert werden. Die Gewinnung von Gas aus Erzschmelzen wird von den Erzschmelzern demonstriert werden. Die Gewinnung von Gas aus Erzschmelzen wird von den Erzschmelzern demonstriert werden.

Das Verfahren wird vom Erfinder Georg Harrison erklärt werden, der dabei vom Stadtrat unterstützt wird.
 Man hat ein zentral gelegenes Gebäude zum Zwecke der Abhaltung der Demonstrationen gesichert, in welchem die Gasanlage untergebracht werden wird. Unter anderem wird demonstriert werden, wie das Gas, welches an Ort und Stelle erzeugt wird, zu Gels-, Koch- und Lichtzwecken Verwendung findet.

Man erwartet, daß über 1600 Personen zur Konvention erscheinen werden.

Chinesen im Gefängnis in Kerrobert begeht Selbstmord
 Saskatoon, Sask. — Am Samstag Abend erhängte sich in seiner Zelle im Gefängnis von Kerrobert der Chinese Koy Yau durch den Hals mit einem Messer, welches er in der Tasche mit sich führte. Er wurde nach seiner Verhaftung in den Gefängnis gebracht und sollte einer Trennung überführt werden.

Saskatchewan Farmer in St. Paul berührt
 Aus St. Paul wird gemeldet, daß dortselbst der Farmer J. J. Perry von Cranford, Sask., im Boardman Hotel, Madison Straße, seiner Briefschreiberin berührt wurde, die zwar nur einen Dollar bargeld, dafür aber wertvolle Papiere enthielt.

Die Polizei in St. Paul hat bereits fünf Mann verhaftet.
 Einer von ihnen, George Sullivan, soll Perry's Taschen untersucht haben, während die anderen vier Perry gehalten haben.

12 Pferde durch einen Frachtwagen getötet
 Ein Frachtwagen des C.P.R. fuhr am Montag in der Nähe von Edgely in ein Rudel von 14 Pferden, die sich auf der Strecke herumtrieben, hinein. Zwölf der Tiere wurden auf der Stelle getötet.

Kohlengruben in Drumheller geschlossen
 Saskatoon, Sask. — Nach einem hier von Calgary eingetroffenen Bericht sind die Kohlengruben in Drumheller am 1. Februar wegen Mangels an Eisenbahnwagen am 1. Februar geschlossen worden. Demnach der C.P.R. geben zu, daß sie diesen Bericht auch gehört haben, können aber nichts Bestimmtes sagen, da es ihnen unmöglich ist, mit Drumheller eine telegraphische Verbindung zu erlangen.

Kauf von großen Ländereien im Westen
 Wie uns berichtet wird, haben die „Co-Operative Wholesale Societies“ von Manchester, Engl., und Scotland 10,000 Aker Weizenland in Canada gekauft. Ebenso hat genannte Organisation Land in Ceylon und Afrika erworben.

Die Verhandlungen zwischen der „Scotts Co-Operative Wholesale Society“ und der „Wheeler Land Company“ wegen Kauf eines Stilles Landes, das der letztgenannten Firma gehört, sind am letzten Samstag zum Abschluss gekommen.
 Die Wheeler-Firma ist an diesem Tage in den Besitz der britischen Gesellschaft übergegangen. Die Farm besteht aus 16 Sektionen oder 10,240 Aker Land und liegt in einem der besten Distrikte

Bergehen gegen das Alkoholverbot
 Moose Jaw, Sask. — W. Woodman, ein bisheriger Fuhrmann, wurde zu drei Monaten Gefängnis, Zahlung einer Geldstrafe von \$200 und Tragung der Gerichtskosten verurteilt, weil er angeblich Alkohol verkauft haben soll, trotzdem durch die Zeugenaussagen klar bewiesen wurde, daß der Angeklagte keinen Alkohol verkauft hat. Er bestellte für einen Biergarten in Alberta einen Krug mit Whisky und kollektierte für Fahrgebühren außer dem Kaufpreis für den Alkohol die Summe von 25c. Der Angeklagte bot gegen das Urteil Berufung an.

Deferenten erhält 18 Monate Gefängnis
 Moose Jaw, Sask. — Otto Miller, ein Soldat des 229. Bataillons, welcher sich wegen unerlaubter Entfernung von seinem Truppteil vor Richter Lenon zu verantworten hatte, wurde wegen dieses Vergehens zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Gefangene wurde vor einigen Tagen in Portia verhaftet, als er im Begriff stand, über die Grenze zu entfliehen. Er hatte keine Uniform im Zivilkleideverkleidung.

William J. Schmitt gestorben
 Dumfries, Sask. — Kürzlich starb in diesem Hospital Herr William J. Schmitt im Alter von 36 Jahren, 3 Monaten und 22 Tagen. Der Verstorbene war schon während der letzten paar Jahre nicht recht gesund, und zwar infolge eines schweren Herzleidens. Er wurde eine Woche vor seinem Tode auf Anraten der Ärzte ins Hospital überführt, wo er, als er gestorben war, den schwerkranken Mann am Leben zu erhalten, leider ohne Erfolg. Der Verstorbene hinterläßt eine Witwe und drei kleine Kinder. Er war eine der bekanntesten und beliebtesten Personen im Dumfries Distrikt und wohnte mehrere Jahre in Münster, wo sein Vater, Herr Michael Schmitt, ein Hotel führte. Später kam er nach Dum-

Frederick Kasser in Montreal verhaftet
 Septre, Sask. — Fred Kasser, ein Beamter der hiesigen Filiale der Union Bank, welcher unter dem Verdacht steht, sich der Urkundenfälschung schuldig gemacht zu haben, wurde am Mittwoch Nachmittag in Quebec, in der Nähe von Montreal, verhaftet.

Der Haftbefehl war von der Provinzialpolizei von Saskatchewan erlassen worden.
 Der Gefangene wird in Montreal im Gefängnis bleiben, bis ein Beamter der Provinzialpolizei ihn nach Saskatchewan zurückholen wird.

Der Haftbefehl war von der Provinzialpolizei von Saskatchewan erlassen worden.
 Der Gefangene wird in Montreal im Gefängnis bleiben, bis ein Beamter der Provinzialpolizei ihn nach Saskatchewan zurückholen wird.

Landwirtschaftliche Vereinigung wird Ausstellang abhalten
 Humboldt, Sask. — Auf einer Versammlung des Ausschusses der hiesigen landwirtschaftlichen Vereinigung, welche am letzten Samstag abgehalten wurde, wurde beschlossen, in diesem Sommer eine Ausstellung zu veranstalten.

Farmer-Vereinigung hält jährliche Versammlung ab
 Humboldt, Sask. — Die jährliche Versammlung der hiesigen landwirtschaftlichen Vereinigung wurde vor noch nicht langer Zeit in der Stadthalle abgehalten. Zu der Versammlung waren eine große Anzahl Aktionäre erschienen.

Herr Bauer, der Sekretär der Vereinigung, verlas den jährlichen Bericht.
 Die Herren F. J. Gauer, Mike Flynn und John W. Burton wurden für die nächsten drei Jahre zu Direktoren erwählt. Auch werden oevannte Herren als Delegaten der jährlichen Konvention, welche am 13., 14. und 15. Februar in Moose Jaw stattfindet, benannt.

Reisigkeiten aus dem Happyland Distrikt
 Herr Ludwig Miller verkaufte seine halbe Sektion Land an Herrn John Bieft zu dem netten Preis von \$12,000. Herr Bieft ist ein fortgeschrittlicher Farmer bei Schulz P.O. Herr Anton Dier veranstaltete an Ehren der Blumenfelder Musikkapelle eine kleine Abendunterhaltung, welche einen sehr gemüthlichen Verlauf nahm.

Die Herren Emil J. Wanner und Joseph Scherbel, welche kürzlich Frau M. Berg nach Winnipeg begleiteten, werden diese Woche zurückkehren.

Herr Berg gedenkt diesen Sommer hier zu verbleiben.
 Herr John Penner, der Bandbildner-Operateur von Regina hat im Laufe der letzten Woche einen wunderbar prächtigen „Screen“ für das hiesige Theater gemalt, welches den Bildern einen viel schöneren Ausdruck gibt. Hoffentlich wird Freund John noch manche Regina Verbesserungen hier einführen.

Herr August Pospisil und Frau Anna Pospisil von Schulz begaben sich auf eine 14-tägige Besuchsreise nach Marienthal, Sask., zu ihrer Schwester Frau Anton Wanner.
 Auf der Rückreise werden sie sich in Ribbey und Regina einige Tage aufhalten. Herr und Frau Camille Gerer von Spener, die ihr Land unlängst veräußerten, geben eine ausgedehnte Reise durch die Ber. Staaten zu unternehmen, um sich ein gemüthliches Plätzchen auszusuchen wo sie den Lebensabend in Ruhe verbringen können. Ihre beiden Kinder werden sie in Regina in ein Pensionat abgeben, um ihnen eine Ausbildung zu geben.

Alkoholverhandlungen sollen \$500.00 über eine Lizenz bezahlen.
 Saskatoon, Sask. — Das Nebengesetz-Komitee des Stadtrates will im Stadtrat den Antrag einbringen, daß jedes Alkoholverhandlung in der Stadt eine Lizenzgebühr in Höhe von \$500.00 zahlen soll.

Schadenersatzklage abgewiesen
 Saskatoon, Sask. — John Bandul, ein Arbeiter, welcher vor ungefähr einem Jahr in den Harde C.P.R. in Sutherland verunglückte und beide Beine verlor, hatte gegen obgenannte Eisenbahngesellschaft eine Schadenersatzklage in Höhe von \$35,000 anhängig gemacht, welche kürzlich hier selbst vor dem Schwurgericht zur Verhandlung kam. Da der Kläger nicht in der Lage war, die Schuld der C.P.R. an dem Unglück nachzuweisen, wurde die Klage abgewiesen, doch erhielt derselbe nach dem Arbeiterunfallgesetz die Summe von

\$2,000 ausgezahlt.
 Eine Berufung wurde nicht eingelegt.

Feuer in Montreal fordert drei Menschenleben
 Montreal. — Durch ein Feuer, welches am Sonntag Morgen im Board of Trade-Gebäude, West St. Paul Straße, ausbrach, verloren drei Personen ihr Leben. Drei andere Personen wurden mehr oder weniger schwer verletzt. Vier Kinder wurden durch Feuerwunden vor dem sicheren Tode gerettet. Das Feuer konnte gelöscht werden, ehe dasselbe größeren Materialschaden anrichten konnte.

Kirche abgebrannt
 Sherbrooke, Que. — Am Samstag Nachmittag wurde die römisch-katholische Kirche in Lennoxville durch ein Feuer vollständig zerstört. Das Feuer soll durch Kurzschluss entstanden sein. Der Verlust wird auf \$30,000 geschätzt.

St. Denis-Theater tritt sich nicht
 Montreal. — Das St. Denis-Theater, das größte und prächtigste Bandelbilder-Theater in Canada, hat seine Türen geschlossen. Es wurde im letzten März im französischen Viertel der Stadt eröffnet, doch mußten die Inhaber des Theaters bald entdecken, daß die Französisch-Canadianer nicht so regelmäßig die Vorführungen besuchen, wie das englisch sprechende Publikum.

Wollen Weizenpelanteln das Handwert legen
 Fort William, Ont. — Der Stadtrat von Fort Arthur hat am letzten Montag eine Resolution angenommen, die Regierung zu ersuchen, der Weizenpelanteln in Canada ein Halt zu gebieten. Der Stadtrat ist der Ansicht, daß die Weizenpelanteln den Preis des Weizens unnötig in die Höhe treiben, und daß das laufende Publikum hierunter zu leiden hat. Man denkt auch, hierseits eine derartige Resolution anzunehmen.

Bekannter amerikanischer Journalist spricht in Toronto
 Toronto. — Am Montag Nachmittag sprach der bekannte amerikanische Journalist und Schriftsteller, Herr Pauline Wigelow im „Canadian Club“ hierseits über Americas Stellung im jetzigen Weltkriege. Die Ansprache des bekannten Amerikaners wurde mit großem Beifall aufgenommen.

Hon. G. W. Brown, früherer Lieutenant-Gouverneur von Saskatchewan, greift den Einwanderungsplan der Dominionregierung an
 Montreal. — Hon. George Brown, der frühere Lieutenant-Gouverneur von Saskatchewan, griff in einer Rede, welche er am Montag im „Canadian Club“ hierseits hielt, den Einwanderungsplan der Dominionregierung an. Er erklärte, daß trotz des vielen Geldes, das die Einwanderungsbehörde im letzten Jahr ausgegeben habe, 40,000 Einwanderer nach dem Westen eingewandert seien, während 150,000 Personen nach den Vereinigten Staaten ausgewandert seien. Nach der Ansicht des Herrn Brown sind die hohen Lebensmittelpreise, die hohen Steuern und sonstige Umstände an dieser großen Auswanderung schuld.

Auch die nationale Schuldenlast und das Bankrotten in Weiten erwachte der Redner in seiner Ansprache.

Jahresversammlung der Arbeiterpartei
 Manchester. — Bei der Eröffnungsfeier der Jahresversammlung der Arbeiterpartei, die hier stattfand, erfüllte Begeisterung die Anwesenden, als George S. Barde, Arbeitermitglied des Hauses und Präsident der Partei, Präsident Wilsons Namen in Verbindung mit dem Frieden erwähnte. Der Sprecher wurde während seiner Rede mehrmals durch Rufe von Delegaten wie: „Aber Irland?“ und: „Aber Ausland?“ unterbrochen.

„Vor kurzem“, sagte Herr Barde in seiner Rede, „wurden Friedensvorschlüsse eingelegt, aber die Deutschen gebrauchen die Sprache des Siegers und eignen sich die Rolle des Diktators an.“

Wir kämpfen für die freie Entmündigung der Völker! (Zwischenrufe: „Aber die Irländer!“)
 „Deutschland hat seine Kriegsverbrechen nicht zurückgezogen“ (Zwischenrufe: „Und Ausland!“) und ehe es dies tut, kann kein Frieden werden.“

Eine gelegentliche Erwähnung der Friedensbemühungen Präsident Wilsons wurde mit großem Jubel begrüßt. Herr Barde bemerkte dann, ein Hauptziel der Vermählung sei, die politische Seite der Arbeiterbewegung aufrecht zu erhalten. Als er vom Kriege sprach, sagte Herr Barde, daß das größere Glück für England gewesen wäre, sich vom Kriege fern zu halten.

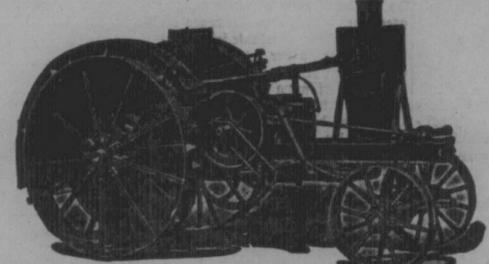
Eine kleine Gruppe der Sozialisten griffen Arthur Henderson, Mitglied des Kriegsrates, und andere Männer der Arbeiterpartei um bestimmen an, weil sie dem Kabinet beizutreten seien. Sie sagten diese Männer an, daß sie die Arbeiterpartei zerstören, indem sie sich einer „verantwortlichen Gewaltherrschaft“ anschließen hätten.

Philipp Snowden, Abgeordneter des Unterhauses für Blackburn, sagte, die Regierung habe ein Gesetz gegen Handelsvereinbarungen erlassen, was in der Geschichte der Gesetzgebung verzeichnet dastehen.

„Gewissen“ gehoben
 London, 29. Jan. — Eine Nachricht aus Rotterdam an die „Daily News“ sagt, die Deutschen hätten nach verschiedenen vergeblichen Versuchen den Versuchsversuch des Norddeutschen Lloyd, „Gewissen“ gehoben, der von den Belgiern zur Blokkierung des Hafens von Antwerpen vor dessen endgültiger Aufgabe verurteilt worden war.

Geheime Parlamentssitzung in Paris
 Paris. — Die Kammer der Abgeordneten hielt am 25. Januar eine geheime Sitzung, die 4 Stunden dauerte. Die Sitzung wurde am folgenden Tage fortgesetzt.

Hier ist der C.O.D. Peltraktor



Und hier ist, was er auf Ihrer Farm tun kann
 Pflügen (tiefer und besser), eggen, säen, ernten, Wege ebnen, Lasten ziehen, Holz sägen, Speicher füllen, Heu pressen, — in Wirklichkeit, er kann Ihnen Kraft für irgend eine Arbeitsleistung auf der Farm liefern. Seine Arbeit ist zu groß oder zu klein. Er liefert Kraft fast für jede mit einem Riemen betriebene Maschine.

Dieser Traktor für alle Zwecke kann einen drei Fußchen, 14-Zoll-Gangpflug ziehen. Pflügt 5 bis 9 Zoll tief, ungefähr einen Acker per Stunde, und braucht nur einen Mann zur Bedienung zu haben. Er verrichtet die Arbeit von zehn bis fünfzehn Pferden. Den Kostenpreis eines C.O.D. Traktors können Sie leicht und schnell sparen durch die Erparnis, die Sie an Pferden und Menschenmaterial machen.
 Brennt „Kerosene“ und setzt Ihre Rechnung für Brennmaterial auf die Hälfte herab.

Kurze technische Beschreibung:
 Maschine von 13—25 Pferdekraften, brennt billiges Brennmaterial: „Kerosene“; zwei Zylinder, vier Ventile-Motor, gegenübersitzendes Modell, selbsttätig; leichtförmige und scharfe Schraubrollen an den breiten Treibräder machen ihn fest und sicher und schützen ein Radchen vollständig aus. Ist imstande, Arbeiten in allen Arten von Erde und zu allen Jahreszeiten zu verrichten. Hat weniger Zahnrad- und einfacheren Mechanismus als irgend ein anderer Traktor auf dem Markt. C. O. D. Farmer behaupten, daß dies der beste Traktor ist, den sie jemals gesehen haben und alle anderen in Bezug auf Leistungsfähigkeit und niedrige Betriebskosten übertrifft.

Es ist ebenso wichtig Geld zu sparen, als Geld zu machen. Der C. O. D. kann Ihnen Geld und Arbeit sparen.

Der Peoria-Traktor



Der ideale Traktor für Herbst- und Frühjahrspflügen
 Verrichtet die Arbeit von acht kräftigen Pferden, und muß nur gefüttert werden wenn er arbeitet. Ist so einfach, daß ein Knabe ihn bedienen kann; er verringert die Ausgaben für Arbeitslöhne, vergrößert die Ernten und verringert die Ausgaben für Bodenbearbeitung.

Der beste kleine leichte Traktor auf dem Markt. Wiegt nur 3900 Pfund; 8 bis 20 Pferdekraften, Geschwindigkeit 2 bis 3 Meilen per Stunde. Hat einen vier Zylinder, schweren Motor mit langsamem Tempo, ist selbsttätig und staubfänger, ist sehr einfach konstruiert, leicht zerlegbar, und, was am wichtigsten ist, er

Brennt nur billiges Material — „Kerosene“
 Dieser Traktor ist allen anderen in vielen Beziehungen überlegen. Es wird für Sie sicher lohnend sein, sich volle Informationen über den „Peoria“ zu verschaffen und sich allen Tatsachen vertraut zu machen. Sie werden finden, daß er Ihre Arbeit auf der Farm erleichtert und in kurzer Zeit genug sparen wird, um für sich selbst zu bezahlen.

Schreiben Sie noch heute am volle Einzelheiten

Ernest Schroen

— Agent —
Prelate, Saskatchewan
 Vertreter der folgenden Agenturen:
 „Kultman Taylor“ Gas- und Dampfmaschinen
 „Minneapolis“ Gas, Dampf- und Dreifachmaschinen
 „Reeves“ Gas, Dampf- und Dreifachmaschinen
 „Richols and Shepard“ Dampf- und ihre weltberühmten „Red River“ Special“ Dreifachmaschinen.
 „Gray Dori“ Automobile, „Studebaker“ Automobile.

Offizielle Berichte der Hauptquartiere

die Tage vom 29. Januar bis 1. Februar umfassen

Britischer Bericht

London, 1. Febr. — In vergangener Nacht haben wir unsere Stellungen nördlich von Beaumont...

Frankösischer Bericht

Paris, 31. Jan. — In Laufe des Tages fanden heftige Artilleriegefechte an verschiedenen Punkten der Front statt...

Deutscher Bericht

Berlin, 31. Jan. — Deutsche Truppen führten gestern russische Stellungen am Ostufer des Ika Flusses...

Russischer Bericht

Petrograd, 31. Jan. — Russische Truppen eroberten feindliche Befestigungen östlich von Jacobi...

Britischer Bericht

London, 30. Jan. — Ein erfolgreicher Angriff wurde in der letzten Nacht auf der Somme Front...

Frankösischer Bericht

Paris, 30. Jan. — Zwischen Soissons und Reims schlugen wir durch unser Feuer zwei vom Feinde unternommene Lieberungsversuche...

Deutscher Bericht

Berlin, 30. Jan. — In der letzten Nacht unternahmen die Deutschen eine weitere Offensivbewegung in der Gegend des Hügel 304...

Britischer Bericht

London, 31. Jan. — Der offizielle britische Bericht lautet: Ein Offizier und 24 Mann wurden von uns während der letzten 24 Stunden an unserer neuen Front südlich von Anzures gefangen genommen...

Ein weiterer wichtiger Rat von McBean Bros.

Der letzte Brief, den wir in dieser Zeitung veröffentlichten, war vom 28. September datiert...

McBean Bros. logo and address information: Regina, Sask.

das deutsche große Hauptquartier. Die Angriffe hatten keinen Erfolg.

Rein !! Schwindel !!

Frei! Frei! Schlemmer gratis werden 10,000 60-ropfen für

Format 14 X 20

Mütterlich angelegentlich wurde Einbildung von einer deutsch-amerikanischen Geschäftsverhandlung...

Antip Crispien, Regina, Canada

Humanische Front

Während der Schlacht, die am Samstag nordöstlich von Jacobi, südwestlich von Ampulung stattfand, nahmen unsere Truppen 30 Offiziere und über tausend Mann gefangen.

Britischer Bericht

London, 29. Jan. — Der Bericht vom britischen Hauptquartier in Frankreich hat folgenden Wortlaut: Gestern Nachmittag explodierten wir südwestlich von Lens eine Mine mit gutem Erfolg...

Britischer Bericht

London, 29. Jan. — Der offizielle Bericht lautet: In der Gegend von Riga behauptet der Feind unsere Schützengräben, Südwestlich von Potlora, sechs und eine halbe Meile südlich von Brezino...

Das Deutsche Reich erklärt, große Zahl von Unterseebooten rücksichtslos als Waage gegen Großbritannien zu benutzen

Alle neutralen Mächte benachrichtigt und gewarnt. — Beginn der neuen Unterseebootkampagne am 1. Februar feierlich. — Große Erregung in den Vereinigten Staaten.

Washington, 31. Jan.

Deutschland hat einen unbeschränkten Unterseebootkrieg und die Absicht erklärt, damit eine Ausbaugebung blutige gegen England zu führen...

Kinder Schreien

NACH FLETCHER'S CASTORIA

Deutschland scheint nur zwei Möglichkeiten für die Vereinigten Staaten für möglich zu halten: Abbruch der diplomatischen Beziehungen oder Zusammenberufung der neutralen Nationen...

Das Deutsche Reich erklärt, große Zahl von Unterseebooten rücksichtslos als Waage gegen Großbritannien zu benutzen

Alle neutralen Mächte benachrichtigt und gewarnt. — Beginn der neuen Unterseebootkampagne am 1. Februar feierlich. — Große Erregung in den Vereinigten Staaten.

Washington, 31. Jan.

ne neue Lage der Verhältnisse entstanden, die Deutschland zu neuen Entscheidungen treibt.

Die heutige Entwicklung der Dinge

am ist große Erregung in den Vereinigten Staaten über die Erklärung, dass es für Präsident Wilson jetzt unmöglich sein wird, amerikanische Botschaften auf seine Seite zu bekommen.

Englische Zeitungen über Deutschlands neuen Plan

Die Times: Deutschlands Manöver in Bezug auf Hospitalität hat alle die bekannten Zeichen eines deutschen Dokumentes, das bestimmt ist, auf unmerkliche Zeiten vorzubereiten.

Der Sachverständige des Daily Telegraph

meint, daß Deutschlands jüngste Drohung an abweichenden Barbarenismus alles in der Geschichte des modernen Krieges übertrifft.

Der Korrespondent der Morning Post

hat: Wenn Deutschland genug Schiffe, sowohl neutraler wie kriegerischer Länder, zerstören kann, ohne es zu Lande geschlagen zu, so wird es gewinnen.

Britischer Bericht

London, 29. Jan. — Der Bericht vom britischen Hauptquartier in Frankreich hat folgenden Wortlaut: Gestern Nachmittag explodierten wir südwestlich von Lens eine Mine mit gutem Erfolg.

Britischer Bericht

London, 29. Jan. — Der offizielle Bericht lautet: In der Gegend von Riga behauptet der Feind unsere Schützengräben, Südwestlich von Potlora, sechs und eine halbe Meile südlich von Brezino...

Washington, 31. Jan.

Deutschland hat einen unbeschränkten Unterseebootkrieg und die Absicht erklärt, damit eine Ausbaugebung blutige gegen England zu führen...

Kinder Schreien

NACH FLETCHER'S CASTORIA

Deutschland scheint nur zwei Möglichkeiten für die Vereinigten Staaten für möglich zu halten: Abbruch der diplomatischen Beziehungen oder Zusammenberufung der neutralen Nationen...

Das Deutsche Reich erklärt, große Zahl von Unterseebooten rücksichtslos als Waage gegen Großbritannien zu benutzen

Alle neutralen Mächte benachrichtigt und gewarnt. — Beginn der neuen Unterseebootkampagne am 1. Februar feierlich. — Große Erregung in den Vereinigten Staaten.

Washington, 31. Jan.

ne neue Lage der Verhältnisse entstanden, die Deutschland zu neuen Entscheidungen treibt.

Die heutige Entwicklung der Dinge

am ist große Erregung in den Vereinigten Staaten über die Erklärung, dass es für Präsident Wilson jetzt unmöglich sein wird, amerikanische Botschaften auf seine Seite zu bekommen.

Washington, 31. Jan.

ne neue Lage der Verhältnisse entstanden, die Deutschland zu neuen Entscheidungen treibt.

Die heutige Entwicklung der Dinge

am ist große Erregung in den Vereinigten Staaten über die Erklärung, dass es für Präsident Wilson jetzt unmöglich sein wird, amerikanische Botschaften auf seine Seite zu bekommen.

Washington, 31. Jan.

ne neue Lage der Verhältnisse entstanden, die Deutschland zu neuen Entscheidungen treibt.

130-Egg Incubator and Brooder for \$14.50



Wahnahme der Deutschen verurteilt

Sturz an der Spitze — Winnipeg, 1. Febr. — In den vergangenen Tagen hat die Zeit nicht reichlich geflossen...

Deutscher Reichskanzler spricht über unumsichtige Unterseebootkriegführung

Berlin, über London, 1. Febr. — Der deutsche Reichskanzler und andere Minister mochten heute einen wichtigen Verlesung des Reichstages...

Japanischer Kaiser im Parlament

Tokio, 25. Jan. — Der Kaiser hat das Abgeordnetenhaus aufgelöst. Eine politische Krise entwickelte sich im Parlament am letzten Dienstag...

Der Reichskanzler gab in seiner Rede eine Erklärung...

Die Berliner Regierung macht die leichteste ein Fehler.

Deutschlands Wahnahme verurteilt

Berührung in Spanien — London, 1. Febr. — In einem Reutersbericht aus Madrid heißt es, daß ein Madrider Liberaler sich dazu ausgesprochen habe...

Washington, 31. Jan.

ne neue Lage der Verhältnisse entstanden, die Deutschland zu neuen Entscheidungen treibt.

Die heutige Entwicklung der Dinge

am ist große Erregung in den Vereinigten Staaten über die Erklärung, dass es für Präsident Wilson jetzt unmöglich sein wird, amerikanische Botschaften auf seine Seite zu bekommen.

Washington, 31. Jan.

ne neue Lage der Verhältnisse entstanden, die Deutschland zu neuen Entscheidungen treibt.

Die heutige Entwicklung der Dinge

am ist große Erregung in den Vereinigten Staaten über die Erklärung, dass es für Präsident Wilson jetzt unmöglich sein wird, amerikanische Botschaften auf seine Seite zu bekommen.

Washington, 31. Jan.

ne neue Lage der Verhältnisse entstanden, die Deutschland zu neuen Entscheidungen treibt.

Die heutige Entwicklung der Dinge

am ist große Erregung in den Vereinigten Staaten über die Erklärung, dass es für Präsident Wilson jetzt unmöglich sein wird, amerikanische Botschaften auf seine Seite zu bekommen.

Washington, 31. Jan.

ne neue Lage der Verhältnisse entstanden, die Deutschland zu neuen Entscheidungen treibt.

Die heutige Entwicklung der Dinge

am ist große Erregung in den Vereinigten Staaten über die Erklärung, dass es für Präsident Wilson jetzt unmöglich sein wird, amerikanische Botschaften auf seine Seite zu bekommen.

Advertisement for 130-Egg Incubator and Brooder for \$14.50, including contact information for WISCONSIN INCUBATOR CO.

Der Augenblick ist jetzt herangebrochen, ficht der Konflikt fort. In vergangenen Tagen hat die Zeit nicht reichlich geflossen...

Deutscher Reichskanzler spricht über unumsichtige Unterseebootkriegführung

Berlin, über London, 1. Febr. — Der deutsche Reichskanzler und andere Minister mochten heute einen wichtigen Verlesung des Reichstages...

Japanischer Kaiser im Parlament

Tokio, 25. Jan. — Der Kaiser hat das Abgeordnetenhaus aufgelöst. Eine politische Krise entwickelte sich im Parlament am letzten Dienstag...

Der Reichskanzler gab in seiner Rede eine Erklärung...

Deutschlands Wahnahme verurteilt

Berührung in Spanien — London, 1. Febr. — In einem Reutersbericht aus Madrid heißt es, daß ein Madrider Liberaler sich dazu ausgesprochen habe...

Washington, 31. Jan.

ne neue Lage der Verhältnisse entstanden, die Deutschland zu neuen Entscheidungen treibt.

Die heutige Entwicklung der Dinge

am ist große Erregung in den Vereinigten Staaten über die Erklärung, dass es für Präsident Wilson jetzt unmöglich sein wird, amerikanische Botschaften auf seine Seite zu bekommen.

Washington, 31. Jan.

Arznei, die Gesundheit bringt

„Fruit-a-lives“ baut das ganze System auf

Leute, die „Fruit-a-lives“ zum ersten Male eingenommen haben, sind oft erstaunt über die Art und Weise, in der ihr ganzes System aufgearbeitet wird und sie im Ganzen besser fühlen. Sie mögen „Fruit-a-lives“ gegen irgend ein besonderes Uebel einnehmen, wie Verstopfung, Unverdaulichkeit, chronische Kopfschmerzen, Neuralgie, Nieren- oder Blasen-Tribel, Rheumatismus oder Schmerzen im Rücken. Sie werden finden, daß „Fruit-a-lives“ die Krankheit heilt und daß ihr Wohlbefinden ein besseres ist, denn jemals vorher. Dieses ist den Wissenschaftlern tonischen Eigenschaften dieser bestimmten Tabletten zuzuschreiben, die aus Obstfrüchten hergestellt sind. Jede eine Schachtel, 6 für \$2.50, Preisgröße 25c. Bei allen Händlern oder Apotheken von Fruit-a-lives vertrieben, Ottawa.

Regina und Umgegend

Handelskammer hält jährliche Versammlung an

Der auf der am Donnerstag Abend abgehaltenen jährlichen Versammlung der Handelskammer von Saskatchewan, Herrn S. L. McDonald, vorgelesene Bericht, war einer der ausführlichsten Berichte, welche in den letzten dreizehn Jahren angefertigt worden sind. Er zeigte klar und deutlich, welche umfassende Arbeit im letzten Jahr von der obengenannten Organisation geleistet wurde. Das Lesen des Berichtes nahm eine beträchtliche Zeit in Anspruch und wurde von den anwesenden Mitgliedern mit großem Interesse verfolgt.

Keine Kohlennot in Regina

Die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten in den Weltkrieg hineingezogen werden, und die Streikunruhen in den Kohlenminen in Alberta können vielleicht im Westen Canadas wiederum eine Kohlennot hervorgerufen. Jedenfalls sind die hiesigen Kohlenhändler der Ansicht, daß es schwieriger ist, die Kohlen hier in der Stadt abzuführen, als genügende Zufuhr von den Minen zu bekommen. Eine hiesige Firma hat augenblicklich 29 Waggonsladungen Kohlen im Transitlager, doch hat das kalte Wetter und der Mangel an Eisenbahnwagen die Abfuhr zurückgehalten. Eine Firma hat von dreißig Waggons nur sieben, welche Kohlen abfahren. Natürlich kann man sich denken, daß bei dem anhaltenden kalten Wetter der letzten Woche kein Kohlen ohne großen Mühen und Kosten abfahren lassen müßten, besonders wenn dieselben ihre Kundenschaft nicht prompt überhaupt nicht bedienen. Wenn auch das Schließen der Drumbeller Minen die Lage im Westen etwas erschweren mag, so haben die größeren Händler in Regina, sofern Kartofeln in Betracht kommt, genügend Vorrat für den Rest des Winters auf Lager. Jedenfalls ist der schlimmste Teil des Winters vorbei und brauchen die Einwohner von Regina nicht so sehr in Angst zu sein.

Wohl fällt im Preise

Infolge des plötzlichen Bruchs zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland sind sowohl die Weizen- als auch die Mehlpreise bedeutend gefallen. Alle hiesigen Engros-Händler und Mühlen haben den Preis um 20 Cent per Sack heruntergesetzt.

Vertreter der Städte Saskatchewan halten Konvention ab

Das Ehepaar, welches auf der am Mittwoch abgehaltenen Konvention der Vertreter der Städte Saskatchewan, ernannt wurde, machte an demselben Nachmittag den Repräsentanten der Provinzialregierung seine Aufwartung, um mit diesen gewisse gewünschte Reformen betreffs Verteuerung zu besprechen. Die Delegation wurde von Premier Martin, Hon. George Langens, Minister für Munizipalangelegenheiten, und Hon. C. A. Dunning, Provinzialschatzmeister, empfangen, und es wurde den Delegaten von den Herren der Regierung versprochen, die Städte bei den vorgeschlagenen Reformen zu unterstützen.

Weitere Regina Nachrichten siehe Seite 16

F. W. KUHN

908 - 910 Ingersoll St. WINNIPEG, Manitoba

Käufer und Exporteure von:

Kinderbüden, Hals- und Schafschellen, Wolle, Seide, Baumwollenen Stoffen, Socken, Handschuhen, etc. Wir haben die höchsten Marktpreise für die obigen Artikel und garantieren prompte Rente für Sendungen. Anfragen über Preise und sonstige Informationen werden prompt beantwortet.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst zu Hague, Sask.

Mittwoch den 7. Februar wurde ich wieder, so Gott will, im Hause des Herrn Heimbüchler vormittags 11 Uhr Gottesdienst und nachmittags 1 Uhr Konfirmandenunterricht gehalten. Geo. J. Jüttner, luth. Pastor.

Gottesdienst zu Neudorf, Sask.

Am 11. Februar, vormittags um 11 Uhr findet zu Neudorf (Stadt) und nachmittags um 3.30 Uhr im Zentr. Schulhaus Gottesdienst statt. C. J. Weipstein, Pastor.

Briefkasten

H. D. S., Raymond, Alta.

Da Ihr Vater die Bürgerpapiere erlangt hat, ehe Sie selbst das 18. Jahr erreicht hatten, gelten Sie als canadischer Bürger und haben genau dieselben Rechte wie jede in Canada geborene Person. Immerhin dürfte es sich empfehlen, wenn Sie die Absicht haben, nach den Staaten zu reisen, daß Sie von der für Sie zuständigen Polizeibehörde einen Neisepaß ausstellen lassen. Nicht etwa, weil es notwendig wäre, sondern um sich etwaige unliebsame Verzögerungen in der Fortsetzung der Reise zu ersparen.

G. A., Ingebricht, Sask.

Sieher werden wir jetzt in Chicago wie auch vielen anderen Plätzen in den Vereinigten Staaten. Augenblicklich ist es nicht angängig, den Courier nach Deutschland zu versenden, einer Verbindung nach der Schweiz steht jedoch nichts im Wege.

A. S., 200, Semans.

Wir würden Ihnen empfehlen, den Hüternfall gut zu fassen, auch den Vorden des selben des öfteren mit Kalt zu bestreuen. Wenn sich ein Huhn aus der Herde krank zeigt, sondern zieht es gleich von den anderen ab. Im übrigen richtet sich die Behandlung je nach der Art der Erkrankung. Wenn Ihnen eine Abstraffung des Stammes nicht zu große Verluste bringt, so dürfte dies wohl der richtigste Weg sein, die Seuche los zu werden. Ein Huhn verlangt vor allen Dingen einen reinen Stall, auch das Einstellen von frischem Wasser für die Tiere täglich ist nicht von zu unterschätzendem Vorteil. Ein Desinfizieren der übrigen Mäulichkeiten, zu denen die frischen Hühner Zutritt gehabt haben, sollte genügen, um eine Ausbreitung zu befechten. Die Note können Sie zu jeder Zeit einlangen, auch wenn Sie veräußert haben, dieselbe am Fälligkeitstage vorzusenden. Es genügt, wenn Sie vorher zur Jagd aufrufen.

A. S., Brussia.

Wenden Sie sich an die „International News Co., New York, U. S. A.“. Es ist dieses das einzige Unternehmen, was beweislich jedoch, ob Sie während der Dauer des Krieges Erfolg haben und das Buch erlangen können. Besten Gruß!

Anruf

Falls jemand den jetzigen Aufenthaltsort von H. Popp aus Loh, Südrussland, kennen sollte, so wird er gebeten, sich mit Anton Siegel zu Tomahaw, Alta., in Verbindung zu setzen.

Anruf

Falls jemand den jetzigen Aufenthaltsort von Herrn Ferdinand Schöfer und Frau, geb. Christina Rothenduch, kennen sollte, so wird er gebeten, sich mit Herrn John B. Schid, Lemberg, Sask., in Verbindung zu setzen.

Secopfer

London, 4. Febr. — Lloyd's Schiffsgesellschaft gibt das Versehen der nachfolgend genannten Schiffe bekannt: — „Eura“ russischer Dampfer, 2.500 Tonnen groß; „Amer“ norwegischer Dampfer, 1.123 Tonnen groß; „Burton“ spanischer Dampfer; „Eleton“ griechischer Dampfer. Vom spanischen Dampfer „Burton“ sind zwei Mann der Besatzung ertrunken; der 1.460 Tonnen umfassende belgische Dampfer „Lars Jurke“ und der 1.229 Tonnen umfassende britische Dampfer „Hurstwood“.

Das Freibad

Dumoresque von Hans v. Hülsen

Hauptmann Kämmerer kündigt sich dem um, es auch Niemand in Sicht sei; der alternde Oberleutnant, der freiwillig wieder die Uniform angezogen, war ein wenig schambhaft und, mein Gott, es mangelte in dieser rauhen Zeit jeder Komfort. . . und, mein Gott, es mangelte in dieser rauhen Zeit jeder Komfort. . .

Photographien

die wirklich gut sind und die künstlerisch ausgeführt sind, erhält man bei billigen Preisen im ROYAL PHOTO STUDIO, Regina. Leber Boothmorris 5-15c Laden. Erste Ave., nahe der Postoffice.

nicht das Schilf? Er hob den Kopf, da schlugen auch schon Worte an sein Ohr:

„Geda! Geda!“

Am rechten Ufer stand in einer Schilfbüschel ein Soldat, ein Landsturmmann mit dem Ufafo; das Gewehr hielt er in der Rechten und mit der Linken machte er Kämmerer Zeichen.

„Verkommen!“ hörte er. „Hierher an's Ufer!“

Kämmerer war zu Tode erschrocken. Er sollte —? Aber das ging doch nicht — er konnte doch ja nicht — Er schwamm ein bißchen näher und rief zu dem Posten hinter:

„Aber, lieber Freund, Sie sehen doch, ich habe hier!“

Der Landsturmmann schüttelte den Kopf:

„Nicht's nicht! Nausgekommen, oder ich schüße!“ Damit hob der Soldat bedrohlich das Gewehr.

Schuldig beugte sich Kämmerer schließlich, der Aufforderung, die mit soviel Rohdruck an ihn gerichtet wurde, Folge zu leisten. Immer von dem Posten beobachtet, schwamm er an's Ufer, gewohnt Grund und Kletterei hinaus. Mit jedem Schritt schante er sich mehr, mit jedem Schritt wuchs seine Verlegenheit. Unbefehlet und trübselig stand er endlich vor dem biedereren Landsturmmann.

„Ruh also?“ fragte der streng: „Wo haben Sie Ihre Papiere?“

„Großer Gott!“ hörte Kämmerer auf sich. „Die liegen doch in meiner Uniform, und die liegt an anderen Ufer. Habe ich denn Taschen an meinem Leib?“

„Alsdann verhaftete ich Ihnen als

Einwilliges Angebot!

Um \$3000.00 Bargeld in die Hand zu bekommen, verkauft Eigentümer einer

Farm

(Eine halbe Sektion Land)

diese zu sehr billigem Preise. — 320 Acker guter Weizenboden, ein Teil fertig in Sommerbrache zum Einsäen, ein Teil als Weide für Vieh eingezäunt, nur 2 1/2 Meile von Town, Eisenbahnstation und Postoffice entfernt. Gute Lage in einem der besten deutschen Distrikte der Provinz Saskatchewan. Der Besitzer dieser Farm hat vor einigen Jahren durch Gelegenheit dieses Land billig für \$6400.00 gekauft. Preise für Land in dem betreffenden Distrikt betragen im Durchschnitt \$25.00 bis \$35.00 per Acker. Diese Farm kann jetzt für \$17.00 per Acker oder \$5400.00 gekauft werden, wenn der Käufer in der Lage ist, \$3000.00 anzuzahlen. Rest von \$2400.00 kann in jährlichen Raten von je \$300.00 gezahlt werden.

Angebote sofort an: B. A., „Courier“, P. O. Box 505, Regina, Saskatchewan.

Er war allein in der Natur, die friedlich sich sonnte und nichts von dem Kriege zu wissen schien, der den Himmel der ganzen Welt seit Wochen verfinstert hatte. . . Hier war Friede, Erquickung, Ruhe. . . Kämmerer fühlte sich plötzlich von einer großen Andacht und Furchtsigkeit ergriffen, angefaßt von der Stürmung und Weibung, die ihm aus dem leuchtenden Elemente quoll. „Heilige Natur!“ dachte er bei sich und tauchte mit einer unwillkürlichen Bewegung das Gesicht in's klare Wasser, wie ein Kind, das in Freud und Leid sein Köpfchen im Schooße der Mutter birgt, um dort zu ruhen. Gleich einem Fische tummelte er sich im Wasser, schwamm bald auf der Seite, bald auf dem Rücken, ließ die Augenlider seine Nüchternheit füllen — und vergaß in diesem genußreichen Zustand alles, was hinter ihnen lag: die Märkte, die Gefechte, die schlaflösen Nächte, diese ganze Lebensflut und diese Furchtsigkeit, die er drei Wochen lang tagaus, tagein gelitten hatte. Er trieb langsam stromab und fühlte mit wachsender Wehmut, wie die kleinen Wellen der Anstrengung gegen seinen Rücken schlugen und den Sandboden netzten.

Wäglisch schrak er aus seinem Traum auf. Was war das? Naude!

Möbel

Stets reichhaltige Auswahl u. ein vollständiges Lager. Wir verkaufen auf Teilzahlungen und geben Rabatt für Bar.

REINHORN'S.

Im alten „Sanitary Market“ - Laden, Erste Ave., gegenüber Cueder Paul. Phone 3433. Regina, Sask.

Epigon und muß Ihnen zur Wade bringen, behuts der Agorung.

„Der Brave sprach ganz amüßlich, was ihn nicht wenig Mühe kostete. Kämmerer harpte ihn an. Was — in diesem Zustande wollte der Barbad ihn zur Wade schleppen! Und wozu — was hatte er gesagt —? „Wozu soll ich dahin, Sie?“ fragte er.“

„Zur Agorung“, wiederholte der Posten mit steinernem Gesicht. Da ging Kämmerer ein Nicht auf.

„Großer Gott, Sie rangeln von einem Landstürmer, zur Agnorung meinen Sie?! . . . Aber sagen Sie mal, ist es nicht viel einfacher, Sie lassen mich meine Sachen holen? Oder Sie selber schwimmen hinüber? Ein Bad wird Ihnen nicht schaden.“

„Aber der Posten erklärte mit aller Barhaftigkeit, deren ein deutsches Landstürmer fähig ist, er könne den Posten nicht verlassen. Er telephonierte einen Unteroffizier herbei, der auch in wenigen Minuten von der nahen Wache herankam und sich den Posten erklären ließ. Seltsam! Als wenn alle gegen ihn verschworen wären: auch er schenkte Kämmerer's Angaben keinen Glauben, verlangte vielmehr, daß er sich hin-

Geheißübernahme

Siermit zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich das Geschäft des Regina Flour & Feed Store übernommen habe und dasselbe unter demselben Namen weiter führen werde. Versichere allen Kunden der besten Bedienung und der niedrigsten Preise. Um recht zahlreichen Zuspruch bitte!

R. M. Baker, Eigentümer

Früher Geschäftsführer der Lake of Woods Milling Co. 1757 Halifax Straße Regina, Sask.

Deutsch-Präkung wird vom Dampfer „Appam“ weggenommen

Washington, 3. Febr. — Reutnant Hans Berg und die deutsche Präkungsbesatzung, die zur Zeit der Abreise des britischen Dampfers „Appam“ das Schiff in Besitz nahmen, sind, wie die Newport News mitteilt, heute von einem amerikanischen Stützschiff von der Appam weggenommen worden. Die von Deutschland gegen das Schiff erhaltene Briten eingelegte Berufung, durch welches Urteil das Schiff den Briten zugunsten wurde, ist noch nicht entschieden.

Frankreich wird gefamte Bevölkerung beider Geschlechter stabilisieren

Paris, 2. Febr. — Die Regierung hat zum Zwecke einer wirksamen nationalen Verteidigung beschlossen, die gefamte Bevölkerung Frankreichs beiderlei Geschlechts zwischen dem Alter von 16 und 60 Jahren zu mobilisieren. Der Plan liegt augenblicklich den einzelnen Ministern zur Beratung vor.

Deutsches Kanonenboot „Geier“ in Brand geht

Konolulu, 4. Febr. — Das im hiesigen Hafen internierte deutsche Kanonenboot „Geier“ ist in Brand geht worden. Die Vorkommission hat bekannt gegeben, daß die Mannschaft des Kriegsschiffes dieses in Brand geht hat.

Der „Geier“ umfaßte 1,604 Tonnen und wurde kurz nach Ausbruch des Krieges im hiesigen Hafen interniert. Er lief im Jahre 1894 in Wilhelmshafen von Stapel.

Deutschland entläßt amerikanische Seefahrer

Berlin, 4. Febr. — Deutschland hat heute dem Verlangen der Amerikaner nachgegeben und die 72 Amerikaner freigelassen, die von der Besatzung des deutschen Hilfskreuzers gelegentlich der Verfolgung einer Anzahl Schiffe im Atlantischen Ozean gefangen genommen und auf dem britischen Dampfer „Arrowdale“, nach Ewinemünde gebracht worden waren.

Wach ein Wiedersehen, Herr Kämmerer!

„Wach ein Wiedersehen, Herr Kämmerer!“ rief sie und schüttelte ihm kräftig die Hand: „Das hätten wir beide nicht ermarktet! Zum Glück kann ich auf dafür sagen, daß Sie kein Spion und kein Feind sind, sondern der Oberlehrer und derzeitige Vordrubschauptmann Kämmerer.“

Ruh endlich waren die Gelehrten vom Militär überzeugt und zufrieden gestellt.

Kämmerer bedankte sich schüchtern — denn er schämte sich noch immer sehr — bei der Frau Pastor, die lachend und schmunzelnd die Wadefahrt antrat; als sie außer Weite war, streifte er den Mantel von sich und froh sähnelappend in's Wasser zurück, um zu seinen Sachen und seiner Kruppe zu gelangen.

Er hat sich geschoren, nie wieder ein Freibad zu nehmen.

Worte des deutschen Admirals Scher

Berlin, 4. Febr. — Admiral Scher, der Befehlshaber der deutschen Schiffsflotte, hat heute an den Vorkommissioner das folgende Telegramm geschickt: „Wach ein Wiedersehen, Herr Kämmerer!“ rief sie und schüttelte ihm kräftig die Hand: „Das hätten wir beide nicht ermarktet! Zum Glück kann ich auf dafür sagen, daß Sie kein Spion und kein Feind sind, sondern der Oberlehrer und derzeitige Vordrubschauptmann Kämmerer.“

Der schlimmste Abschnitt des Krieges hat begonnen

London, 3. Febr. — Der Berliner Korrespondent des „National Tidende“ von Kopenhagen, soll sich, wie der Korrespondent des „Erkännte Telegraph“ berichtet wie folgt geäußert haben: — Unter dem deutschen Bolle macht sich infolge des Standpunktes, den Amerika eingenommen hat, eine ernste Erregung bemerkbar. Alle sind sich darin einig, daß die schlimmste Periode des Krieges jetzt erst begonnen hat.“

Deutschland wird Hollands Postverkehr und Postverkehr nach England rezipieren

Hag, Holland, 2. Febr. — Der deutsche Gesandte in Holland hat heute die holländische Regierung davon verständigt, daß Deutschland bereit ist, besondere Anstalten zu treffen, um den Postverkehr zu treffen, um den Postverkehr zwischen Holland und England aufrecht zu erhalten. Es heißt, daß keine Witten in der Flushing-Southwood-Kaule gelegt werden sollen.

Von Falkenhahn in Sofia

Sofia, 2. Febr. — General von Falkenhahn hält sich augenblicklich in Sofia auf, wo er bei einem Kriegsrat der deutschen, österreichischen und bulgarischen Generale den Vorsitz führt. Man glaubt, daß die Frage eines Angriffs der Salonika-Linie einer Beratung unterzogen wird.

Alleinstehender Farmer,

40 Jahre alt, sucht Bekanntschaft eines älteren Mädchens oder einer Witwe zwecks Heirat. Gest. Offerten in Englisch oder Deutsch erbeten an Box 56, Courier, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Gebildeter Reichsdeutscher,

40 Jahre alt, weiß jetzt auf seiner Heimstätte, sucht Farmarbeit, mo ihm Gelegenheit gegeben, Witwe oder älteres Mädchen mit Witten oder Farm zu heiraten. Offerten unter H. B. H. an den „Courier“, Regina.

† Nikaletta Bechyna †

Vom Heiligen Schmerz erkrankt, gibt Ulrich von Braunen allen interessierten Verwandten und Bekannten die herzlichste Nachricht von dem Hinscheiden der geliebten unvergesslichen Frau und lieben Mutter Nikaletta Bechyna, welche am 16. Januar d. J. nach mannstägiger Krankheit im 33. Lebensjahre im Heiligenspital, Kap. B. 614, 51/2 in dem Herrn entschlafen ist.

Edmonton

In einer Schadenersatzklage des Dr. W. M. Morgan, Edmonton, gegen die Stadt für \$20,000 wurde von Richter McGarthy gegen die Stadt entschieden. Dr. Morgan hatte Verletzungen erhalten gelegentlich eines Straßenbahnunglücks am 3. Oktober, bei dem eine Highlands Car an der Ecke von Jasper und Sandicate Ave. in eine andere Car lief mit dem Ergebnis, daß der Arzt an der linken Hand und dem Fuß gelähmt ist. Die von der Stadt zu zahlende Summe ist noch nicht festgelegt.

Ephraim D. Hogan, Kontraktor, hat die Canadian Northern Eisenbahngesellschaft für die Summe von \$115,000 verlag, die ihm für Extrarbeiten in der Nähe des Hellmouth-Passes zufließen sollen.

Den Edmonton Stoch-Hards wurden in der letzten Woche 506 Kopf Rindvieh, 31 Fässer, 318 Schweine, 32 Schafe und fünf Pferde geliefert.

Auf der Auktion in den Edmonton Stoch-Hards wurden letzten Freitag eine Reihe rein, geschätzter „Shorthorn“-Bullen veräußert, die zum Teil den ansehnlichen Preis von \$175.00 das Stück brachten.

Edmonton Marktpreise

Table of market prices for various goods including wheat, flour, sugar, and other commodities. Columns list item names and their corresponding prices.

Zu den kürzlichen Besuchern der Courier-Office gehörten Herr Groß Sr. und Herr Groß Jr., Betastwin; Herr Joh. Siebelhaus, Martin; Herr von Walds, Pürberheim; Herr Robotta, Edmonton.

Fünf Gesellschaften wurden in der letzten Woche in Edmonton registriert u. zwar: Camrose Powder Co., Camrose, Kapital \$20,000; Frauds Chocolates, Ltd., Edmonton, Kapital \$20,000; Grains Live Stoch Co., Edmonton, Kapital \$20,000; Quality Auto Cars Ltd., Calgary, Kapital \$25,000 und die Mining & Industrials Ltd., Calgary, Kapital \$25,000.

Auf einer Spezialversammlung des hiesigen Arbeiterschusses wurde einstimmig gegen die von dem Stadtrat in Vorschlag gebrachte Einkommensteuer Protest erhoben; auch protestierte die Versammlung gegen Annahme einer „Abhilfe“ für alle Personen, deren Einkommen nicht groß genug ist, um für eine Einkommensteuer in Betracht zu kommen.

Mit 35 und 42 Grad unter Null hatte Edmonton in der letzten Woche die kältesten Tage in dieser Jahres; Flüge von Ottern kamen alle mit mehr oder weniger Verpöfung an. Schneestürme waren dafür verantwortlich.

Frank Bray aus Bear Lake, Peace River Distrikt Alberta, wurde von Richter Dymundson zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt, weil er sich der jungen Frau seines Arbeitgebers gegenüber Freiheiten erlaubt hatte.

Auf Wunsch der Bürger Calder hat der Stadtrat beschlossen, Calder den Stadtbereich einzuräumen; Calder wird dadurch sofort elektrisches Licht von der Stadt bekommen, während es mit der Zufuhr von Zentralwasser und Abfuhrabfällen wohl vorläufig noch seine Schwierigkeiten haben wird.

Oswald Andrea, ein Freiwilliger im 233. Bataillon, sprach rückwärts von Straßenbahnwagen und fiel so unglücklich, daß er kein Riefengelächter auslegte; Dr. Mulven, der zufällig vorbeikam, reichte es ihm gleich wieder ein; mit Ausnahme eines steifen Riefengelächters und der damit zusammenhängenden Frei- und Suppen-Tafel für ein paar Tage, hat er weiter keinen Schaden davongetragen.

Thos. Saunders, E. R. McKenzie und Harry Frame wurden vom Magistrat jeder zu \$50.00 Strafe verurteilt wegen unerlaubten Verkaufs von alkoholischen Getränken; selbst die Dominion Erpech Co. wurde dieser Tage zu \$250.00 Strafe verurteilt, weil sie einem einzigen Kunden im Kaufe von wenigen Tagen nicht weniger als 17 1/2 Gallen Schnaps geliefert hatte — allem Anschein nach muß der Empfänger dieser Krüge einen lebhaften Handel betrieben oder seit der Produktion einen ungeheuren Durchgang erlebt haben; es sieht fast so aus, als ob der Konsum von Alkohol anläßt eine Einschränkung zu erfahren, durch das Prohibitionsgesetz in sehr vielen Fällen bedeutend größer geworden sei.

Joséphine S. Pobet, ein 15-jähriges Mädchen aus Calgary, erlittete

Anzeige beim Polizeimagistrat gegen Alcide Betteff und Mrs. Edith McClelland, die verurteilt haben, das junge Mädchen zur Unkeuschheit zu verführen.

Wegen Diebstahls hatte sich Benjamin J. Martin, ein Condukteur der C.P. & B.C. Eisenbahn vor Richter Simmons zu verantworten; er stand unter Anklage, die Summe von \$10.45 unterschlagen zu haben; zu seiner Verteidigung gab er an, daß er am selben Tage ein Konto vor \$12.50 in seinem Rapport eingegeben habe, und daß dies infolge des Hin- und Her-Schüttelns des Zuges entfallen sei, das ihn verhindert hätte, die Billette richtig zu steampeln.

Rechtsanwalt Campbell aus Winnipeg wurde von Richter Simmons zur Verantwortung gezogen, weil er mit brennender Zigarre in den Gerichtssaal kam und durch Unterhaltung mit dem Gerichtsdienst die Sitzung unterbrach; der Richter meinte, Leute hätten kein Recht, mit brennender Zigarre in den Gerichtssaal zu kommen und durch Unterhaltung mit dem Gerichtsdienst die Sitzung zu stören; er sei sehr ungeduldet über ein solches Verhalten.

Edmonton und Distrikt hat bis dato die staatliche Summe von \$207,000.00 zum Patriotischen Fonds geleistet.

Arbeitervereinigung Albertas in Sitzung in Edmonton

In der letzten Woche hielt die Arbeitervereinigung Albertas hier in Edmonton ihre Jahresversammlung ab; Delegaten aus allen Teilen der Provinz waren erschienen, und es war die größte Versammlung seit etlichen Jahren. Es wurde unter anderem beschlossen, mit der Farmervereinigung Hand in Hand zu gehen, um freie Hospitäler zu bekommen. In Bezug auf Nationaldienst wurde die Ansicht vertreten, daß derselbe nur für die Weihen und Fabrikanten des Ostens von Vorteil wäre, doch nicht für den arbeitenden Mann. Auch die Schussfrage wurde besprochen, und die Mehrzahl der Delegaten erklärte sich für Einführung von leichten Weren und Weinen zu stimmen.

Vereinigung aller Farmervereinigungen Albertas

Eine der wichtigsten Fragen, die in der Jahresversammlung der Farmer Albertas diese Woche zur Sprache kommen wird, ist die vorgeschlagene Vereinigung aller Farmervereinigungen Canadas; es heißt, daß alle Farmer für dies Projekt eintreten werden. Peace River. — Die Fallenssteller kommen schwerbeladen mit Fellen nach Peace River und berichten, daß dies das beste Jahr sei, das sie bisher gehabt haben. Unter anderem kommen auch viele Biberfelle herein. Ansonsten der Saison hatten die Wäse viel Schaden erlitten.

Vancouver. — Es ist immer noch unentschieden, ob die Kohlen und die Erzkohlen in der Prohibitionszeit den Sieg davongetragen haben. Von den Prohibitionsgegnern wird behauptet, daß bei der Stimmentragung in England und Frankreich seitens der Soldaten grobe Unregelmäßigkeiten vorgekommen seien.

Der Courier

Alberta u. Britisch Columbia: Central Office, 101. Straße, über Ramseys Warenhaus. P. O. Box 801, Edmonton, Alta.

Alle Abonnenten des Couriers, welche die Zeitung nicht rechtzeitig erhalten, werden ersucht, die Adresse zu ändern. Die Zeitung wird nur an diejenigen adressiert, welche die Zeitung nicht rechtzeitig erhalten, werden ersucht, die Adresse zu ändern.

Dr. P. KARRER

Dr. P. KARRER, Zahnarzt, Diplomiert in der Schweiz, an der Universität Moskau und Philadelphia. — Office-Adressen: von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 3331. — 302 Tegner Building, 101. Straße, über Ramseys Dept. Store, Edmonton, Alberta.

Dr. C. H. Grunert

Dr. C. H. GRUNERT, Arzt, Diplomiert in Deutschland, Universität Leipzig, in der Schweiz, Universität Zürich. — Spezialität: Chirurgie, Operationen. Office: Fort Saskatchewan, Tel. 54 oder 42. P. O. Box 32.

Robertson Winkler & Co.

Robertson Winkler & Co., Advokaten, Rechtsanwälte & Notare, Vollmachten, Erbverträge und sonstige gerichtliche Angelegenheiten erledigt. Office: Fort Saskatchewan, Tel. 54 oder 42. P. O. Box 32.

H. B. KLINE & SONS, LTD.

H. B. KLINE & SONS, LTD. (Die besten Juweliere) Edelsteine und Schmuckwaren. 99th Street, Edmonton, Alta.

COLUMBIA HOUSE

COLUMBIA HOUSE, Restaurant und Bar, Robert Mackenzie, Besitzer. Gute Mahlzeiten. 305 Carey St., Edmonton, Alta.

Farmerarbeiter gesucht

Erfahrenere Farmerarbeiter gesucht per sofort. Anfragen mit Lohnangebe zu richten an A. L. Voerg, Acme, Alta.

Kohlen

Unsere Preise für Kohlen sind immer noch dieselben; \$2.75 per Tonne für Alberta Kohle und \$3.75 per Tonne für „Sturgeon“ Kohle. Preis der Car-Road nach Ihrer Station geliefert stehen zur Verfügung — schreiben Sie uns noch heute um nähere Auskunft.

Gordholz

Gesundes, trockenes Pappelholz, frei von Baumrinde, in Carloads von durchschnittlich 18 Cords wird nach allen Teilen Albertas und Sasf. geliefert; Preise stellen sich nach Ihrer Station geliefert auf \$4.50 bis \$5.50 per Cord; bitte schreiben Sie uns noch heute um genaue Einzelheiten. BECKER & SCHMID, Box 301 Edmonton.

Calgary. — Rev. Dr. John

Calgary. — Rev. Dr. John McDougall, Missionar und Pionier, ist in Calgary gestorben. Er war wohl bekannt in Canada und hat seit 1860 im Westen Canadas unter den Rothhäuten gepredigt und ihre Interessen wahrgenommen.

Vancouver. — Drei Automob

Vancouver. — Drei Automobile sind am letzten Sonntagabend in Vancouver, wobei Frau Dixon, die Frau von Leutenant Dixon, ums Leben kam, während der letztere mit dem Leben davonkam. Herr David Brenders gilt erlitt tödliche Verletzungen, als das von seiner Tochter geführte Automobil umfuhr; die letztere und drei Insassen kamen ohne Verletzungen davon. Louis Strom wurde von einem roten Car angefahren, und sein Zustand ist kritisch.

Sedgewick. — Don. Chas.

Sedgewick. — Don. Chas. Stewart hatte seinen Wähler im Interesse des Patriotischen Fonds einen Besuch ab; von allen Seiten wurde ihm Klage geführt über die ungenügende Lieferung von Getreidevorräten seitens der C.P. & B.C. und er versprach, bei der Eisenbahngesellschaft vorzutreten, um diesem Uebel abzuhelfen.

Vancouver. — Herr Benjamin

Vancouver. — Herr Benjamin, Generalagent des „Canadian Pacific Ocean Lines“, der kürzlich von einer Reise nach Japan zurückkam, ist der Ansicht, daß die Japaner auf dem besten Wege sind, den Handel und Schiffsverkehr zwischen Asien und Amerika an sich zu reißen. Er meinte, daß sie es auch erreichen würden, wenn Canada und die Vereinigten Staaten nicht ganz gewaltige Anstrengungen machten, dem entgegen zu arbeiten.

Natürlicher Wasserabfluß darf nicht

Natürlicher Wasserabfluß darf nicht verhindert werden. Eine wichtige Drainage-Frage wurde kürzlich vor dem Appellationsgericht entschieden. Mowatt und Johnson (Schlimmer als Freres) haben jeder eine 1/2 Section anliegend, bei Bina, Alta. Mowatt's Land ist einige Fuß höher als das seines Nachbarn, jedoch das Wasser auf seines Nachbarn Land abfließt; dies geschieht jedoch nur während starken Regens im Sommer. Um dies zu verhindern, errichtete Mowatt einen 200 Fuß langen Wall, der bewirkt, daß das Wasser auf des anderen Land verbleibt. Richter Deak entschied nun gegen Mowatt unter der Begründung, daß er nicht das Recht habe, den Wall zu legen und den natürlichen Lauf des Wassers zu unterbrechen.

Betastwin. — Ein großes

Betastwin. — Ein großes Feuer zerstörte in diesen Tagen den Pool-Room von Aldridge und Gibbons Barbierladen, und auch das Folgebäude wurde stark beschädigt; der Schaden wird auf ca. \$10,000 geschätzt. Ursache des Feuers ist unbekannt.

Autler wegen Totfahls zu zwölf

Autler wegen Totfahls zu zwölf Jahren Zuchthaus verurteilt. Gregori Autler, Whitford, der am 3. Oktober seinen Nachbarn, Georg Potini erschoss, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und zu zwölf Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Vorgang war folgender: Dem Autler war der Fildorf an dem Wasser genommen worden; sein Verdacht fiel auf seinen Nachbarn Georg Potini. Mit dem Gewehr in der Hand ging er auf diesen zu und bedrohte ihn, den Fildorf zu gestohlen zu haben. Potini erwiderte ihm, daß wahrscheinlich die Entzündung des Wassers' dafür verantwortlich sei und er nicht getan habe. Darauf beschimpfte Autler den Verstorbenen mit nicht zu wiederholenden Ausdrücken und rief dem Potini zu: „Komm run her!“ Dieser legte darauf seine Art, die er bei sich hatte, hin, ging dem Autler nach und rief ihn an: „Was willst Du von mir?“ Autler antwortete: „Ich will dich erschießen!“ Darauf Potini: „Erhöhe mich, wenn Du willst; ich habe nichts in der Hand, mich zu wehren.“ Der Angeklagte feuerte daraufhin ins Leere den Potini auf der Stelle. Bei seiner Verteidigung behauptete der Ankläger, daß Potini den Gewehrlauf angefaßt hätte, doch wurde dies von Zeugen bestritten.

Wärde Canada das Recht haben,

Wärde Canada das Recht haben, naturalisierte Bürger am Militärdienst heranzuziehen? Diese Frage ist speziell in der letzten Zeit in Verbindung mit dem Nationaldienstgesetz des öfteren in Erwägung gezogen worden, und wir geben in Nachstehendem einige Auszüge eines Artikels aus der Feder des Herrn G. W. Belton L. V. B. in Nova Scotia und Alberta, und glauben, daß es unseren Lesern von großem Interesse sein wird, seine Ansicht zu hören: „Die Auswanderung einer großen Anzahl naturalisierter Amerikaner, die befristet, sie könnten erst mit dem Militärdienst herangezogen werden, hat in letzter Zeit viel die Frage veranlaßt: „Sind naturalisierte Bürger gezwungen, falls Militärdienstverpflichtung oder Nationaldienst Gesetz werden sollte, sich dem zu unterwerfen?“ Eine viel wichtigere Frage jedoch ist: „Können naturalisierte Bürger gezwungen werden, außer den Canadas Dienst zu tun?“

Letzliche ist, daß nur die englisch-

Letzliche ist, daß nur die englisch-Regierung den eingewanderten Bürgern das Recht verleihe kann, „britischer Bürger“ zu werden, während den einzelnen Kolonien von der britischen Regierung die Erlaubnis gegeben war, den eingewanderten für die betreffende Kolonie oder Dominion Bürgerrechte zu verleihen, während sich die britische Regierung bis zum Jahre 1914 das Recht vorbehielt, britische Bürgerrechte, d. h. Bürgerrechte auch außerhalb der betreffenden Dominion oder Kolonie zu verleihen. — Während es nun üblich gewesen ist, fremden „canadischen“ Bürgern gewisse Rechte zu gewähren, steht doch fest, daß andere Länder einen solchen Rechtsstand nicht anerkannt haben und solche Bürger nicht als „britische Bürger“ angesehen worden sind, sondern sie traten vielmehr entweder automatisch in den Rechtsstatus des Landes, aus dem sie kamen, oder

Fälle und Häute

alleer Art werden geerntet und zubereitet für Federn und Pelze. Senden Sie für unsere Preisliste. Auch taufen wir alle Sorten rober Felle und Häute.

Edmonton Fur Dressers

Edmonton Fur Dressers, 9805 Volper Ave., Edmonton, Alta.

Pappel Cordholz, 8 Fuß

Pappel Cordholz, 8 Fuß lang, zwei Jahre alt, grün geblät und gepalpen, gut trocken, liefert in Wagenladungen von 18 Cords. \$2.50 F.O.B. Lohfild, C.R.N. Wm. Lehmann, Zunft, Alta. Schicken Sie eine Wagenladung zusammen mit Ihren Nachbarn.

Grande Prairie Distrikt ist seitens

Grande Prairie Distrikt ist seitens der Dominionregierung Lieferung von Saatgetreide für das kommende Frühjahr angefragt worden; auch hat die Regierung überall in den Cleatorn Saatgetreide angefordert, um den Bedarf nach dem Osten zu befriedigen und den Farmern und Heimstätten die Saatgetreide benötigen, das dieselbe verkaufen zu können.

St. Paul De Wetis — 4 Meilen

St. Paul De Wetis — 4 Meilen naturallisierte Bürger zu Militärdienst oder Nationaldienst herangezogen werden, sie nur in Canada Verwendung finden könnten, weil sie eben dem Reich nach außerhalb Canadas aufhöben, britische Bürger zu sein. Es ist ja wahr, daß ein naturalisierter Bürger dem Könige Treue geschworen hat, doch sagt der Schatzminister und deutlich: „In den Grenzen Canadas.“

Das neue Naturalisationsgesetz,

Das neue Naturalisationsgesetz, das im Januar 1915 in Kraft getreten ist, sagt, jeder, der unter dem Gesetz britischer Untertan, auch außerhalb Canadas.

Minerarbeiter werden in Kürze die

Minerarbeiter werden in Kürze die Arbeit wieder aufnehmen. Hennie, V. C. — Alle Lager im hiesigen Distrikt haben sich entschlossen, die Arbeit wieder aufzunehmen; doch kann infolge des schlechten Wetters sehr wenig gearbeitet werden. Die Minerarbeiter von Blairmore haben als letzte eingemilligt, die Arbeit wieder aufzunehmen. Die Distriktsbeamten der Minerarbeiter sind am Dienstagabend nach Calgary abgefahren, wo sie eine Unterredung mit Hon. J. H. Crofters haben werden. Die Beamten weigern sich, über die Situation irgend welche Informationen zu geben.

Leduc. — Bürgermeister Zel-

Leduc. — Bürgermeister Zel-ford hat kürzlich in den Staaten ein Patent bekommen für eine zusammenlegbare Eierverpackung, die wohl einen großen Absatz finden wird, da sie leicht verpackt werden kann.

Peace River und Grande Prairie

Peace River und Grande Prairie Distrikte. — Allen unbenutzten Heimstätten in Peace River und

Weitere Nachrichten aus Alberta auf Seite 16

Allgemeiner Ausverkauf

Weinen und Likören

THE WESTERN WINE HOUSE

Table of wine and liquor prices. Columns list item names (e.g., Bier, Portwein, Naturwein) and their prices. Includes a note about larger orders.

Phonola-Sprechmaschinen

Phonola-Sprechmaschinen, bekannt die besten Sprechmaschinen auf dem Markt. In Reichtum des Apparates und getreuer Wiedergabe eines Gesangs oder Musikstückes einfach und bestreulich. Wir haben mit der Phonola-Fabrik ein Abkommen getroffen, wobei wir unseren Kunden den Apparat direkt von der Fabrik ins Haus liefern können; die Preise laufen je nach Größe und Ausstattung von \$18.00 bis \$35.00 ab. Fabrik.

Phonola, Model „Duf“, 4 1/2 Zoll hoch, 20 Zoll weit, 22 3/4 tief \$35.00

Phonola, Model „R“, 14 1/2 Zoll hoch, 17 1/2 Zoll weit, 19 3/4 tief \$22.00

Phonola, Model „B“, 12 3/4 Zoll hoch, 17 1/2 Zoll weit, 17 3/4 tief \$17.00

Phonola, Model „G“, 8 1/2 Zoll hoch, 16 1/2 Zoll weit, 17 3/4 tief \$20.00

Phonola, Model „D“, 7 Zoll hoch, 11 Zoll weit, 15 3/4 tief \$19.00

Ausführung in Eiche oder Mahagoni; Metallteile fast reinweiß. Für jeden Apparat übernehmen wir volle Garantie. Für weitere Einzelheiten schreiben Sie an die Deutsche Buchhandlung, Box 301, Edmonton, Alta.

The Edmonton City Dairy Limited. Die alte, zuverlässige Molkerei. CASH FOR YOUR CREAM. Wünscht Ihren Rahm zu kaufen. Schickt den Rahm an uns zu einem Zug — an irgend einer Zeit — mit irgend irgend einem Zug.

Sür unsere Farmer



Ernte Canadas repräsentiert einen ungeheuren Wert

Ottawa. — Das statistische Amt hat seinen jährlichen Bericht über den Durchschnittsertrag, die Qualität und den Wert der Getreibe...

Der Körper in den Milchkanal, letztes oft bei Stren aus kurzgechnittene...



Das Erziehen der Kühe bei Säugern...

Der Heilungserfolg ist nicht immer günstig, während die Rahmzeit...

Verboten! Verboten!

Wichtigste Nachrichten mit Berücksichtigung der neuesten Nachrichten...

Deutsche Buchhandlung, 850 Main St., Winnipeg

heit ausprechen, und die absolut höhere Wirkung der Wurmtropfen...

dem übrigen Hühnerstall mit den erforderlichen Säugern zusammenbringen...

Unter Schale oder Ringbein versteht man eine langlaufige, sich entzündende, trockene Gelenkentzündung...

Der bayerische Ministerpräsident Graf Georg v. Hertling hat München verlassen...

Advertisement for Bauholz (Building Wood) with prices and contact information for Nor-West Farmers Co-operative Lumber Co. Ltd.

Wenn man Milchzucht hält und Milchwirtschaft betreibt, sollte man sich vergegenwärtigen, daß der Wert...

Die Zahl der Zähne auf dem Hühnerhals...

Über der Hautspalte befindliche Haut in der Breite eines Fingers weber...

Würmer bei Pferden

Getränke

Advertisement for Ford Touring Car, Leboldus & Huck, Brantford Buggies, and other vehicles.

Als Urtadon betrachtet man eine gewisse Erbsigkeit und furchtvolle Veranlagung...

Das erste Kennzeichen der Schaafe ist ein mehr oder weniger deutliches Rahmgehörn...

Der Präsident drückte sein Bedauern darüber aus, daß die Friesenbewegung...

Advertisement for Becker & Schmidt, featuring various medicinal products and services.

Ganze Kriegspolitik der Alliierten wird auf der britischen Kriegskonferenz in London dargelegt werden

London, 25. Januar. (Reuters Ottawa-Agentur) — David Lloyd George gab dem Londoner Korrespondenten des australischen Vereinigten Königreiches heute eine Unterredung über die bevorstehende britische Kriegskonferenz und sagte:

Zu keiner Zeit möchte ich mich in die Angelegenheiten einer großen, sich selbst regierenden Dominion mischen; doch haben wir die Premierminister der Dominionen dringend nach London eingeladen, weil wir ihren Rat und ihre Hilfe für Pläne wünschen, die wir über die Fortführung des Krieges und über die Friedensverhandlungen lassen wollen.

Wir erwarten diese Konferenz als den Beginn eines neuen Zeitabschnittes. Der Krieg hat uns verändert. Der Himmel weiß, daß der Krieg uns mehr gelehrt hat, als wir noch begreifen. Ein neues Zeitalter ist für uns herausgekommen, und wir wollen

in dieses neue Zeitalter in Gemeinschaft mit unseren Freunden jenseits des Ozeans eintreten.

Es erheben sich Korrespondenten als ins Auge fallend, daß nach Lloyd Georges Meinung die erste Pflicht der Konferenz darin besteht würde, die unmittelbare Aufgabe eines Sieges ins Auge zu fassen.

Lloyd George erklärte, daß die Konferenz sich auf den Krieg beziehen, beschließen werde. Es erheben der neuen Regierung nach demokratischen Prinzipien richtig, daß die Dominionen, die so wichtigen Anteil am Krieg genommen, nun im Laufe der Konferenz auch einen nicht nur formellen, sondern durchaus aktiven Anteil an den Verhandlungen des britischen Kabinetts nehmen.

Die Regierung wünsche dringend, daß während der letzten und schwersten Zeit des Krieges das britische Kaiserreich der Welt eine durchaus geeignete

Front zeige. Seither habe die britische Regierung die Verantwortlichkeit für die Kriegspolitik allein getragen, doch wünsche sie, daß in den jetzigen Mahlageln die sie zur Fortsetzung des Krieges und zugunsten der Friedensverhandlungen ergreifen wolle, die Vertreter des ganzen Reiches ihre Stimme abgeben sollten.

Auf die Frage, wie er sich die Gestaltung des britischen Reiches nach dem Krieg denke, sagte Lloyd George, daß es noch zu früh sei, um darüber eine Meinung abzugeben; doch sei er sicher, daß der gemeinsame Kampf um die gemeinsame Sache ein enger Band der Freundschaft um Dominionen und Reich gemunden habe. Wenn wir bis zum Ende durchhalten", sagte er, "sicher ist nichts für die Zukunft, und nicht die geringste der Grundlagen für die Arbeit, die wir nach dem Krieg zusammen zu tun haben werden, wird dieser Kriegskonferenz der britischen Völker sein."

2,278 Tonnen umfassende, zu Hamilton, Ont., beheimatete Dampfer „Dundee“, ein Mann von diesem Dampfer wurde getötet und ein Mann verletzt. Der Schlepper „Joda“ mit einem Verlust von fünf Menschenleben; zwei Schlepper und drei

Ein sicheres Wurm-mittel für Pferde

Schleim kann tödlichen Entzündungen beim Pferd gegeben werden. Hunderte von Tierärzten und Pferdebesitzern teilten uns in ihren Anerkennungsschreiben mit, daß dieses Mittel, „Wormermin“, Hunderte von Toten und Blinden von einem einzigen Wurme erlösete. Dieses Mittel kann ohne Futterwechsel eingegeben werden; auch kann man es bei Hufen anwenden. Die Hufe sind garantiert und mobilisiert als das allerbeste Wurmmittel im Reiche. Preis: \$2.00 für 12 Kapseln. Drei Dutzend mit Postament zum Eingeben \$5.00; vier Dutzend mit Gebrauchsanweisung verpackt. Hüter Cash vor Abschickung.

Farmers Horse Remedy Co. Dept. 9, 692-7, Str., Milwaukee, Wis.

kleinere Schiffe mit einem Verlust von zwei Mann; der 3,211 Tonnen umfassende holländische Dampfer „Epifon“, ein Mann von diesem Dampfer wurde getötet und ein Mann verletzt. Der Schlepper „Joda“ mit einem Verlust von fünf Menschenleben; zwei Schlepper und drei

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Weitere deutsche Berichte über Seegerichte in der Nordsee

Berlin, 26. Jan. drahtlos. — Einzelheiten über das Seegericht zwischen der deutschen Torpedobootflotte und den britischen Seefrätern am Morgen des 21. Januar wurden heute in einem Bericht der „Overseas News Agency“ gegeben.

Der Agenturbericht sagt, daß gleich nach Beginn des Seegerichtes, das in der Dunkelheit stattfand, das Boot des Besatzungsoffiziers R-69, einen Vorträger auf die Brücke ergießt. Der amerikanische Schoner „William Jones“, der sich auf der Fahrt von Alicante, Spanien, nach Venezuela befand, ist von einem deutschen U-Boot ohne vorherige Warnung torpediert und, wie in einer Nachricht die vom Kapit. G. Schrader hier eingelaufen ist, besam gegeben.

schwer beschädigt worden. In der Nachricht heißt es, daß der Schoner mit knapper Not in der Lage gewesen sei, den Hafen von Gibraltar, Portugal, zu erreichen. Ein Mann der Besatzung sei infolge des Angriffes des leiten des U-Bootes tödlich getötet worden. Er sprang über Bord und ertrank.

Ein drittes Boot traf in der Dunkelheit zahlreiche feindliche Torpedobootzerstörer. Nach Eintritt in ein Gefecht mit ihnen geriet es durch Abfeuerung eines Torpedos einen großen feindlichen Zerstörer. Wegen der Ueberlegenheit des Feindes zog sich das Boot darauf zurück und feierte sicher nach einem deutschen Hafen zurück.

Ein offizieller Bericht, der in London herausgegeben wurde, wiederholte die früheren Aussagen, indem es sagte, daß kein englisches Schiff, das in dem Seegericht am Dienstag beteiligt war, von irgend einem feindlichen Schiffe gerammt oder beschädigt worden sei, ausgenommen des Torpedobootzerstörers, der als torpediert und gesunken gemeldet worden war.

Unterseeboot greift britischen Kreuzer an Buenos Ayres, 1. Febr. — Der britische Kreuzer „Amethyst“, zum Geschwader gehörend, welches den atlantischen Ozean nach dem deutschen Hilfskreuzer absucht, ist nach einer Nachricht zu urteilen, die in einer Bernambuco-Zeitung erschienen ist, von einem Unterseeboot angegriffen worden. Der Angriff soll jedoch abgewehrt worden sein. Der Kreuzer ist in den Hafen von Bernambuco eingelaufen, um notwendige Reparaturen vorzunehmen. Der Umfang der dem Kreuzer zugefügten Beschädigung ist nicht bekannt geworden.

Größe Kälte in Frankreich Paris, 29. Jan. — Frankreich leidet noch immer unter großer Kälte. Die Temperatur beträgt durchschnittlich 10 bis 15 Grad über Null Fahrenheit. Die Kohlenverfügung ist ins Stoden geraten wegen des Gefrierens der Kanäle des Ballerentransports. Im Unteren Senefluss zeigt sich Treibeis. Von Paris wird berichtet, daß verschiedene Leute durch die Kälte gestorben sind.

Größtenschnelligkeit fordert 18 Tote Paris. — Bei einem Zusammenstoß des Bourges-Paris-Express mit einem Frachtzuge bei Chateaufort sind 8 Personen getötet und fünfzig mehr oder weniger schwer verletzt worden.

Früherer Gouverneur gestorben Amsterdam, über London. — Die Rheinisch-Westfälische Zeitung bringt die Nachricht, daß Baron Jessu von Puttammer, der frühere Gouverneur von Deutsch-Kamerun, 23-jährig, plötzlich gestorben ist.

Kleine Anzeigen des „Courier“

Patente Erfinden H. J. SANDERS

Rechtsanwälte Doerr & Guggisberg

Medizinische Aerzte James McLeod, M.D.C.M.

Billig zu verkaufen 480 Acker guten Farmlandes

B Wohnung u. Verdienst. Schönes Wohnhaus mit großem Garten

Lehrer gesucht für den Wilev Schuldistrikt Nr. 2340

Eine Haushälterin wird gesucht von alleinstehendem Mann

Patente verschafft, gekauft und verkauft

John B. Pfeifer, Deutscher Anwalt

Dr. J. C. Vlad, New York

Haus ist zu verkaufen. Ganz modernes Haus nahe der Sacred Heart Academy

Entlaufen ist ein weißes graues Stutchen, zehn Monate alt

Lehrer gesucht für den Grand Line Schuldistrikt. Wilt Deutsch und Englisch unterrichten

Stellung sucht tüchtiger Clerk. Langjährige Erfahrung im General Office

Apotheken Deutsche Apotheke

Ernest Laycock, B.A., L.L.B. Rechtsanwalt

Dr. H. G. Mitchell, M.B. Universität von Toronto

Montana. Ein Acker. Land in Montana ist mehr wert als ein Acker irgend wo anders

Entlaufen eine dreifarbige alte Stute, schwarz, weißer Stern auf der Stirne

Gesucht werden zwei junge Farmarbeiter, die mit der Art. Pferd und mit Farmmaschinen umzugehen verstehen

Deutscher Mann sucht Beschäftigung auf einer Farm oder in irgend einem Geschäft

CAMPBELL'S PHARMACY Deutsche Apotheke

Bryant & Wheat Anwälte

Deutsches Restaurant 1324 Reine Ave. Regina, Sask.

Northem Farm zu verkaufen. Kaufen auf leichte, dem Käufer passende Zahlungsbedingungen

Männer! Jetzt besucht unsere Automobil- und Straßentraktor

Männer verlangt um das Barbiergehäuf zu lernen. Barbieren werden überall gesucht

Wir machen es zu unserer Spezialität Farmen auszulassen

Optiker G. S. McClung, Office 1833 Scarth Straße

Barbiere und Friseure The Capital Barber Shop

Zu verkaufen Ich eigene Land im südlichen Saskatchewan

Achtung, Verkaufsmehne. Ichone 161 Acker Farm, drei Meilen von der Bahnstation

Lehrer gesucht mit Zertifikat zweiter Klasse für den Queen Centre Schul-Distrikt Nr. 2334

Die Regina Gas- und Dampfmaschinen Schule sucht 50 Männer

Farmer, 39 Jahre alt. Besitzt eine Vierhektion Land, ist in guten Verhältnissen

Juweliere M. G. Howe, Uhren-Reparaturen

Dr. Ralph Lederman, Zahnarzt

Schmiede zu pachten gesucht. Ein mit allen vorkommenden Schmiedearbeiten vertrauter Schmiedearbeiter

Rosenpaprika, süß und rot, soeben angekommen

250 Männer verlangt, die den Automobil- und Straßentraktor-Betrieb in der großen Hemphill's Motor-Schule

Tüchtiges Mädchen oder Frau gesucht. Unter Lohn. 2 Ermadhene und 2 Kinder

Niederstadt's Grocery Beste und frischeste Spezereiwaren

Dienableitung der Regierung von Manitoba

Einer von mehreren Artfeln, eingeleitet von verschiedenen Beamten des Regierungsdienstes in Manitoba.

Bienenzucht in Manitoba

Von H. H. Radke, B.S.A., Provinzial-Beauftragter für Bienenzucht in Manitoba

Ministerium für Landwirtschaft in Manitoba.
Der vergangene Sommer war einer der erfolgreichsten für Bienenzucht in der Geschichte von Manitoba. Es herrschten fast ideale Wetterverhältnisse, indem abwechselnd Regen und Sonnenschein einen Ueberfluß an Honig in den Pflanzen erzeugte. Einzelne Bienen, die mit den Lasten nicht in vollem Maße vertraut sind, haben zuweilen gefehlt, wir lebten zu weit nördlich und nördlich, um erfolgreiche Bienenzucht zu betreiben. Das trifft nicht zu, da unserer Sommerertrag per Bienenkolonie gleichgroß, wenn nicht größer ist, als derjenige des Ostens und Südens. Dies hat seine Ursache einerseits in dem längeren Zeitraum des Tageslichtes während der Sommermonate und auch in der Tatsache, daß unsere Bienen Honig aus zahlreichen verschiedenen Pflanzen sammeln, die während eines langen Zeitraumes in Blüte stehen.

Ministerium für Landwirtschaft in Manitoba.
Der vergangene Sommer war einer der erfolgreichsten für Bienenzucht in der Geschichte von Manitoba. Es herrschten fast ideale Wetterverhältnisse, indem abwechselnd Regen und Sonnenschein einen Ueberfluß an Honig in den Pflanzen erzeugte. Einzelne Bienen, die mit den Lasten nicht in vollem Maße vertraut sind, haben zuweilen gefehlt, wir lebten zu weit nördlich und nördlich, um erfolgreiche Bienenzucht zu betreiben. Das trifft nicht zu, da unserer Sommerertrag per Bienenkolonie gleichgroß, wenn nicht größer ist, als derjenige des Ostens und Südens. Dies hat seine Ursache einerseits in dem längeren Zeitraum des Tageslichtes während der Sommermonate und auch in der Tatsache, daß unsere Bienen Honig aus zahlreichen verschiedenen Pflanzen sammeln, die während eines langen Zeitraumes in Blüte stehen.

Ministerium für Landwirtschaft in Manitoba.
Der vergangene Sommer war einer der erfolgreichsten für Bienenzucht in der Geschichte von Manitoba. Es herrschten fast ideale Wetterverhältnisse, indem abwechselnd Regen und Sonnenschein einen Ueberfluß an Honig in den Pflanzen erzeugte. Einzelne Bienen, die mit den Lasten nicht in vollem Maße vertraut sind, haben zuweilen gefehlt, wir lebten zu weit nördlich und nördlich, um erfolgreiche Bienenzucht zu betreiben. Das trifft nicht zu, da unserer Sommerertrag per Bienenkolonie gleichgroß, wenn nicht größer ist, als derjenige des Ostens und Südens. Dies hat seine Ursache einerseits in dem längeren Zeitraum des Tageslichtes während der Sommermonate und auch in der Tatsache, daß unsere Bienen Honig aus zahlreichen verschiedenen Pflanzen sammeln, die während eines langen Zeitraumes in Blüte stehen.

Ministerium für Landwirtschaft in Manitoba.
Der vergangene Sommer war einer der erfolgreichsten für Bienenzucht in der Geschichte von Manitoba. Es herrschten fast ideale Wetterverhältnisse, indem abwechselnd Regen und Sonnenschein einen Ueberfluß an Honig in den Pflanzen erzeugte. Einzelne Bienen, die mit den Lasten nicht in vollem Maße vertraut sind, haben zuweilen gefehlt, wir lebten zu weit nördlich und nördlich, um erfolgreiche Bienenzucht zu betreiben. Das trifft nicht zu, da unserer Sommerertrag per Bienenkolonie gleichgroß, wenn nicht größer ist, als derjenige des Ostens und Südens. Dies hat seine Ursache einerseits in dem längeren Zeitraum des Tageslichtes während der Sommermonate und auch in der Tatsache, daß unsere Bienen Honig aus zahlreichen verschiedenen Pflanzen sammeln, die während eines langen Zeitraumes in Blüte stehen.

Ministerium für Landwirtschaft in Manitoba.
Der vergangene Sommer war einer der erfolgreichsten für Bienenzucht in der Geschichte von Manitoba. Es herrschten fast ideale Wetterverhältnisse, indem abwechselnd Regen und Sonnenschein einen Ueberfluß an Honig in den Pflanzen erzeugte. Einzelne Bienen, die mit den Lasten nicht in vollem Maße vertraut sind, haben zuweilen gefehlt, wir lebten zu weit nördlich und nördlich, um erfolgreiche Bienenzucht zu betreiben. Das trifft nicht zu, da unserer Sommerertrag per Bienenkolonie gleichgroß, wenn nicht größer ist, als derjenige des Ostens und Südens. Dies hat seine Ursache einerseits in dem längeren Zeitraum des Tageslichtes während der Sommermonate und auch in der Tatsache, daß unsere Bienen Honig aus zahlreichen verschiedenen Pflanzen sammeln, die während eines langen Zeitraumes in Blüte stehen.

Ministerium für Landwirtschaft in Manitoba.
Der vergangene Sommer war einer der erfolgreichsten für Bienenzucht in der Geschichte von Manitoba. Es herrschten fast ideale Wetterverhältnisse, indem abwechselnd Regen und Sonnenschein einen Ueberfluß an Honig in den Pflanzen erzeugte. Einzelne Bienen, die mit den Lasten nicht in vollem Maße vertraut sind, haben zuweilen gefehlt, wir lebten zu weit nördlich und nördlich, um erfolgreiche Bienenzucht zu betreiben. Das trifft nicht zu, da unserer Sommerertrag per Bienenkolonie gleichgroß, wenn nicht größer ist, als derjenige des Ostens und Südens. Dies hat seine Ursache einerseits in dem längeren Zeitraum des Tageslichtes während der Sommermonate und auch in der Tatsache, daß unsere Bienen Honig aus zahlreichen verschiedenen Pflanzen sammeln, die während eines langen Zeitraumes in Blüte stehen.

Ministerium für Landwirtschaft in Manitoba.
Der vergangene Sommer war einer der erfolgreichsten für Bienenzucht in der Geschichte von Manitoba. Es herrschten fast ideale Wetterverhältnisse, indem abwechselnd Regen und Sonnenschein einen Ueberfluß an Honig in den Pflanzen erzeugte. Einzelne Bienen, die mit den Lasten nicht in vollem Maße vertraut sind, haben zuweilen gefehlt, wir lebten zu weit nördlich und nördlich, um erfolgreiche Bienenzucht zu betreiben. Das trifft nicht zu, da unserer Sommerertrag per Bienenkolonie gleichgroß, wenn nicht größer ist, als derjenige des Ostens und Südens. Dies hat seine Ursache einerseits in dem längeren Zeitraum des Tageslichtes während der Sommermonate und auch in der Tatsache, daß unsere Bienen Honig aus zahlreichen verschiedenen Pflanzen sammeln, die während eines langen Zeitraumes in Blüte stehen.

Sitzung der Manitoba-Legislatur

Aus der Sitzung der Legislatur von vergangener Woche glauben wir unsere Leser hauptsächlich von einer Vorlage unterrichten zu sollen, die vom Landwirtschaftsminister Valentin Binkler eingebracht worden ist und am Donnerstag ihre zweite Lesung erhielt. Es ist eine Vorlage, die eine Abänderung des Wildschützengesetzes vorsieht. Herr Binkler führte in seiner Rede, die er in Bezug auf die Vorlage hielt, aus, daß darin unter anderem verlangt werde, daß Körper von Tieren, die zu Ausfuhrzwecken benutzt wurden, besetzt werden sollen, daß deren Geschlecht deutlich zu erkennen ist; weiter, daß die Skapsen, die in Hebereiherung mit den Jägern ausgegebenen Erlaubnisbescheinigungen, nummeriert sind, an Kopf, an der Haut und auf jedem Viertel Fleisch des erlegten Tieres angebracht sein müssen. Es sind auch Anforderungen in der Vorlage getroffen, die sich mit den häufig vorkommenden Entschuldigungen über ein nichtbeobachtetes Abgehen des Tieres befassen. In Zukunft sollen alle solchen Tiere, die unbeobachtet

Robert Rogers für schuldig befunden

Nichters Galt, der sich mit der Unterjagung über die Vergewaltigung von Gledern beim Bau von verschiedenen öffentlichen Gebäuden der Provinz Manitoba befaßt hat, gibt heute bekannt, in dem er sagt, daß er den von Rogers unter Eid abgegebenen Aussagen absolut keinen Glauben beimeinen kann.

Winnipeg, 30. Jan. — Der Legislativrat wurde heute der Befund von Richter Galt vorgelegt, der sich mit einer Unterjagung der Kontrakte für verschiedene öffentliche Gebäude zu befassen gehabt hat. Der Bericht umfaßt 75 mit Wahrscheinlichkeit beschriebene Seiten, und es wird darin festgestellt, daß die Originaloffensivschläge für die Errichtung gewisser Gebäude \$957,000 betragen habe, wogegen in Wirklichkeit \$3,870,000 dafür zur Auszahlung gebracht worden seien. Auf Robert Rogers, den Dominionminister für öffentliche Arbeiten, der den gleichen Posten zur damaligen Zeit in der Provinz Manitoba einnahm, konzentriert sich fast die ganze Kritik des Berichtes. Der Richter sagt in dem Befund, daß er unter Eid abgegebenen Aussagen keinen Glauben beimeinen könne, daß es keine Beweise für die Wahrheit der Aussagen gibt, die er in der Unterjagung abgegeben hat. Er sagt, daß er die Aussagen nicht für wahr hält, und daß er die Aussagen nicht für wahr hält, und daß er die Aussagen nicht für wahr hält.

Handels- und Arbeiterkonflikte verlangen wöchentliche Zahlung der Löhne und Abschaffung der Kinderarbeit

Eine Abordnung des Ausführenden Rates der Arbeiterunion hat heute dem Handelsrat eine Resolution vorgelegt, die die Abschaffung der Kinderarbeit und die wöchentliche Zahlung der Löhne verlangt. Die Resolution ist eine Antwort auf die Resolutionen des Handelsrates, die die Abschaffung der Kinderarbeit und die wöchentliche Zahlung der Löhne verlangt.

Jobin-Marrin Lagerhaus geht in Flammen auf. Schaden soll \$150,000 betragen

Winnipeg, Man. — Durch ein Feuer, das am Sonntag im Erdgeschoss des Lagerhauses der Jobin-Marrin Company, Speereimer- und Getreidelager, Marktstraße, entbrach, wurden nach Aussage des Präsidenten der Firma, Herrn Thomas Jobin, Vorräte im Werte von \$150,000 zerstört. Wertvolle Ladungen feiner, zarter, Korntin und anderer getrockneter Früchte, die von anderen Ländern eingeführt werden müssen, waren in dem Teil des Lagers, wo das Feuer ausbrach, untergebracht. Besonders der Schaden ist durch das ganze vierstöckige Gebäude verbreitet, soll diesen Schaden den größten Schaden zugefügt haben.

Tausend neue Bierbrauereien machen in West-Canada ein solches Bier für 1 Cent das Glas

Die Sie sich selbst ohne Mühe ein treffliches Bier, nach alter, guter deutscher Art bereiten können. Seit Einführung der Prohibition sind nahezu tausend neue Bierbrauereien in den westlichen Provinzen entstanden. Ganz keine nur, aber sie sind und werden, denn die Brauer machen ein solches, schäumendes, lebenspendendes Lagerbier für nur einen Cent das Glas und sie trinken es alles selbst mit ihren Freunden, vertheilen also nicht gegen das Gesetz.

Wahl fällt 40c im Preise

Winnipeg, Man. — Am Donnerstag Nachmittag fünfzigsten zwei der großen hiesigen Wahlen an, daß Wahl 40c der Jahr gefallen sei. Der Preis für einen 98 Pfund Saft Mehl beträgt demnach \$4.30.

Lehrer wollen Konvention in Winnipeg abhalten

Winnipeg, Man. — Die jährliche Konvention der Vereinigung für das Erziehungswesen in Manitoba wird hier am Ostermontag und an den drei folgenden Tagen stattfinden, also vom 9. bis 12. April. Dies wurde von B. L. Harris von der hiesigen Hochschule bekannt gegeben.

Radikalheilung der Nervenschwäche

Edwache, nervöse Personen, gequält von Hoffnungslosigkeit und schmerzlichen Träumen, erschöpfenden Krämpfen, Schwindel- und Kopfschmerzen, Durst, Anfall, Abnahme des Gedächtnisses und der Selbstkraft, Katarrh, Magenbräuen, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erbrechen, Bitterkeit, Verstopfung, Verwirrung, Nervenlosigkeit und Trübungen — erholen sich dem „Jagdbrot“, wie alle Heilung jugendlicher Personen gründlich in kurzer Zeit, Göttingen, Göttingen, Göttingen, Göttingen und Weidensee nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geteilt werden. Nichts ist so leicht und so schnell, wie dieses, welches von Jung und Alt, Mann und Frau geliebt werden sollte, und gegen Einwirkung von 20 Cent in Wirklichkeit bewirkt von der Deutschen Privat-Klinik, 137 East 27. Str., New York, N. Y.

Unregelmäßigkeiten bei Abhalten der Municipalwahl in Winnipeg aufgedeckt

Zwanzig Personen beschworen vor Gericht, daß sie nicht in den Wahlbüchern abgemittelt haben in denen ihr Name in Wahlbuch eingetragen gewesen ist. In einem Wahlbüchlein weist das Wahlbuch die Namen von drei Personen doppelt auf.

Die Winnipeg Municipalwahl hat ein Nachspiel vor Gericht gefunden. J. J. Dixon, der dem zum Bürgermeister als Kandidat bei der letzten Municipalwahl gegenüberstand, hat die Wahl großer Unregelmäßigkeiten wegen angefochten, und Richter Wers hat sich augenblicklich mit einer Untersuchung der Sache zu befassen. Soweit das Ergebnis der Untersuchung bis jetzt geblieben ist, kann man sagen, daß entweder in den einzelnen Wahllokalen unter den ermittelten Beamten, welche die Aufsicht zu führen hatten, eine außerordentliche nichtentschuldigte Gleichgültigkeit bestanden hat, oder aber, daß mit Absicht alle erdenklichen Mittel angewandt worden sind, um die Wahl von Dixon zum Bürgermeister zu sichern.

Am Mittwoch, den 31. Januar, erschienen 20. Zeugen, die von J. J. Dixon, der die Wahl angefochten hat, als Zeuge vorgeladen worden waren, um ihre Aussagen abzugeben. Alle schworen, daß sie nicht in den Wahllokalen abgemittelt hätten, in denen ihr Name in Wahlbuch eingetragen ist. Dixon behauptet, daß diese Aussagen nicht wahr sind, und daß diese Aussagen nicht wahr sind, und daß diese Aussagen nicht wahr sind.

Abgeordneter Dixon wird von Masfenversammlung ersucht, zu resignieren

Es wurden zwei Resolutionen gefaßt, welche die Handlungweise von Dixon in Bezug auf Rationaldienst verdammen. Worte wie: „hängt ihn!“, „erschießt ihn!“, wurden laut. Man schätzte, daß über 2,000 Personen an der Versammlung, die in der „Scott Memorial Hall“ stattgefunden hat, teilgenommen haben.

Verhandlung gegen Roblin und Gesoffen verlegt

Winnipeg, Man. — Am Dienstag wurde die Straffache gegen Roblin und Gesoffen vom Gericht verlegt. Die Angelegenheit wird im Juni vor den Geschworenen verhandelt werden.

Kurze Lehrkräfte erziehen sich eines guten Besandes

Winnipeg, Man. — Die zweiwöchentlichen kurzen Lehrkräfte, welche hier von W. J. Gledern der Landwirtschaftlichen Hochschule abgehalten werden, erziehen sich eines guten Besandes. Ungefähr 40 Männer nehmen an dem Kursen im Volkswesen, Feldbau, Geflügelzucht und Maschinenlehre teil, während sich an den Haushaltungskursen 30 Damen beteiligen.

Steinbacher Nachrichten

Gerhard A. Edellenberg ist krank und muß das Bett hüten. Wir wünschen ihm baldige Genesung.
Gerhard F. Friesen und Johann G. Barckentin von Greenland sind am 25. Januar von ihrer Reise aus dem Süden heimgekehrt.
Jacob E. Regehr, der vor einigen Wochen nach Kanada reiste, ist wieder nach Hause zurückgekehrt.
Johann A. Loewen berichtet, daß ein guter Schilfentweg an seiner Farm vorüber nach Giroux führt. Alle, die wünschlich von ihm wohnen und nach Giroux fahren wollen, sollten diesen Weg benutzen.
Lehrer E. S. Kempel, der sich mehrere Wochen im Süden aufhielt, ist wieder zurück. Wir hoffen, daß ihm die Reise gut getan hat, und daß er seinen Beruf mit neuem Mut wieder aufnimmt. (Steinbach Post)

Schuldig

Winnipeg, Man. — Marc Fontaine von Craig Siding, die sich unter der Anklage, die Neubauern von Joseph Handell und einem gewissen Fraulein Kault, ihren Radfahren, mitwilling in Brand gesteckt zu haben, vor den Geschworenen zu verantworten hatte, wurde schuldig gesprochen.

Schlachter streiken

Winnipeg, Man. — Alle Angestellten der Schlachtereien und der öffentlichen Schlachthäuser, ungefähr 350 an der Zahl, sind am Montag Abend in den Ausstand getreten, weil man verhandelt hatte, ihre Bezahlung zu senken.

Wieder Kanadische Rundschau S. 16

Natur- und Heilkunde.

Das Wort 'Zahnangst' ist ein Ausdruck, der in der Zahnheilkunde...

Arbeitsfähig amputiert, so finden wir, dass dieser geistige Stumpf...

Nach mehr vertrieben sich die Sucht zu Gassen der Provinz, wo nur die...

Arbeitsfähigen Oberarm und einer im Ellenbogen...

Nach mehr vertrieben sich die Sucht zu Gassen der Provinz, wo nur die...

zulegen — wenn die Blähung dem...

So ist die Aufgabe für den ganzen Arm...

sehen und unmittelbar körperlicher Arbeit haben die...

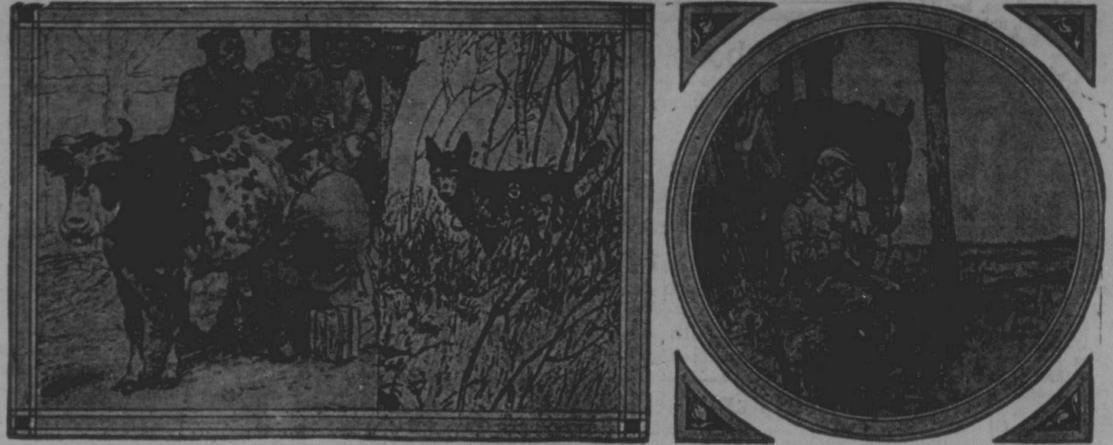
Rede- und Kintz...

bedürftig Anlage, für die der Uebergang in das...

Rede- und Kintz...

SANTAL MIDY advertisement with logo and text.

Suchungen in Deutschland haben zu dem Ergebnis...



Zur Unterhaltung und Belehrung

Schade Liebe: Von Louise Wolff-Steiner. Sie schloß sein Haupt in die Hände...

Tiroler Bauernschwänke: Von Karl Schindler. Die Weiberhaftigkeit an dem Lande...

Dank, ich hab schon g'habt! Und dabei kniff er seine Augen zusammen...

Dank, ich hab schon g'habt! So war auf dem Stumpflhof ein harter...

Stumpfl, lachte die 'Neue'. 'Guet passen sie,' meinte der Bauer...

Stumpfl, lachte die 'Neue'. 'Guet passen sie,' meinte der Bauer...

Na! Das gibt's einmal mit! So hart las ich mein' Bauer mit liegen!

Na! Das gibt's einmal mit! So hart las ich mein' Bauer mit liegen!

ein und machte einen unbehaglichen Schluß: Ich fenn die Vögelien; im...

ein und machte einen unbehaglichen Schluß: Ich fenn die Vögelien; im...

Geht mir unterer Liebe Beständigst geben, daß ich noch im Himmel...

Geht mir unterer Liebe Beständigst geben, daß ich noch im Himmel...

nach dem Erwachen gedehnt und gestreckt hat, man sich dann frisch...

nach dem Erwachen gedehnt und gestreckt hat, man sich dann frisch...

Alberta Nachrichten

(Fortsetzung von Seite 9)

Die deutsche Ansiedlung im Salmon River Tale

(Schluß)

Eine Henne soll zwischen 250 und 300 Eier im Jahre bringen. Bringt sie auch nur die Hälfte davon, 150 Eier, was nicht einmal jeden zweiten Tag ein Ei wäre und bei richtiger Behandlung viel zu wenig ist, und...

thoden ist das Farnen hier, und es wäre daher auch eine Dampfmaschine hier ein gewaltiges Ding zur Umwandlung des Bodens. Wer sie hat, und wer Geld hat und es anlegen will, wird gut tun und kann ganz anders farmen, wie ich oben für einen armen Mann gezeigt habe.

Judem haben wir hier für den armen Mann ein gesundes und herrliches Klima, wo auch Leute mit Rheumatismus und Asthma gefunden können. Soweit haben wir es diesen Winter nur drei Tage kalt gehabt, und diese Kälte ist lange nicht mit der auf der Prarie zu vergleichen, an anderen Tagen ist es immer sehr mild und schön gewesen, eben kalt genug, daß der Schnee für die schöne Schiltenbahn nicht schmilzt, ob zwar es oft den Anschein hatte, als ob dem Regen und Sonnenschein, der Schnee wieder weichen müßte, es hat aber immer langsam hinzu geschneit.

Es ist hier noch viel Raum für neue Ansiedler, und ich bin gerne bereit, Auskunft zu geben oder zu kommen und Besprechungen und Verhandlungen abzuhalten, wenn eine Anzahl Ansiedler für den Frühling mich einladen. Ich komme gerne und es kostet den Leuten nichts.

P. P. Kröber.

Prince George, B. C., im Januar 1917.

Premier Eifson einstimmig wieder nominiert

Edmonton, Alta. — Am Dienstag Abend wurde auf der hier selbst abgehaltenen liberalen Konvention, welche von über 40 Delegaten des Wahlkreises besucht war, Premier A. L. Eifson einstimmig als liberaler Bannerträger für die nächste Provinzialwahl nominiert.

Trotz des kalten und stürmischen Wetters hatte sich viel Publikum zu der Versammlung eingefunden und waren besonders viele Damen erschienen.

Anklage verworfen

Edmonton, Alta. — Nach zweitägiger Verhandlung wurde Leon Prodninski, welcher sich unter dem Pseudonym des Meireides vor dem Schwurgericht unter dem Vorwurf des Mordes an dem Herrn...

Vergehen gegen das Alkoholgesetz

Edmonton, Alta. — Am Montag hatte sich Ralph Huen, ein Chinese, welcher an 10164 95. Straße eine Wäscherei betreibt, vor dem Polizeigericht zu verantworten, weil...

Kinder Schreien

Edmonton, Alta. — Ein neues Schulhaus soll im nächsten Distrikt gebaut werden — Die Schulbehörde übergab...

Stony Plain

Die Liberalen Stony Plains und Distrikt bieten in der Stadthalle ihre Jahreshauptversammlung ab, die trotz des fürwärtigen Wetters ziemlich gut besucht war.

Die schönen deutschen Volkslieder

ist in jedem Hause sein. Wir werden unsere große Sammlung der besten deutschen Volks- und Nationallieder mit Wiedergabe...

Manitoba Rundschau

(Fortsetzung von Seite 13)

Desoraine, Man., im Jan. Gebort Herr Redakteur!

Da ich an dein Leier des „Courier“ bin, so möchte ich auch einmal ein paar Zeilen einfinden. Ich habe die Zeitung zufällig bei meiner Kaufsreise gelesen und habe ich auf den ersten Blick gesehen, daß es die beste und wichtigste deutsche Zeitung Canadas ist.

Die Witterung ist seit 8 Tagen nicht sehr schön, und wir haben hier sehr viel Schnee. Mit den besten Wünschen an meine Kaufsreise und an alle Leier des Courier, verbleibe ich, Rev. Dorval.

Ashern, Man., im Jan. Gebort Herr Redakteur!

Will auch einmal versuchen, einen Bericht aus der hiesigen Gegend einzusenden, da das alte Jahr dahingegangen ist, möchte ich es nicht veräumen, dem Zeitungsmann meinen Dank auszudrücken, daß er mir den „Courier“ so regelmäßig geschickt hat. Anbei sende ich weiteren Honorarbeitrag ein.

Ammerung: Ueber den zweiten Teil Jurer Korrespondenz schreiben wir Ihnen direkt und persönlich. Heften Sie, lieber Freund! Zeilen Sie darüber, daß wir Sie verstehen.

Die alte zuverlässige Firma Julius Mueller Elkhorn, Man. erledigt am besten u. schnellsten Ihre Bestellungen für Weine, Biere und Liköre. Heute liefern wir wieder unseren vielen zufriedengestellten Kunden in Saskatchewan Weine, Biere und Liköre. Senden Sie uns Ihre Bestellung an die nachstehend angegebene Adresse und dieselbe wird prompt erledigt.

Regina und Umgegend

Das Verjöhnungsfest Was ich in meinem letzten Bericht zu bemerken vergessen habe ist, daß auch in der Redaktionsfamilie eine hochpoetische Ader schliefen, die wie an der folgenden mir zugefandenen Einladung zu erkennen ist:

Freierliche Einladung an Herrn Schnüffelhannes und sein Ehegipons

Zu einer Verjöhnungsfeier im Hause des „vernahmten“ Redakteurs Jente am zwanzigsten Januar. Bei neunhundert und siebenzigsten Jahr um 8 Uhr im Hause des Herrn Redakteur.

Zoll wieder so einmal geht lustig die ungenutzten fleißigen, braven Offizier-Heberstunden, braven im Stillen murren und sich beschweren.

Sollten heute entzündigt werden und beim Wäubern, Spielen, Trinken und Essen All der verfluchten „Bills“ vergessen. Die sie unter Schlägen und Prüften. Sie abends um elfe abschicken mühten.

Statt „Bills“ in Ewertts hineinzuwerfen und Karren zu Tausenden abzulesen. Zollen sie heute was Gutes schließen. Einen wütenden Kampf um die Preise führen.

Und sich nach Herzenslust amüsieren. Zugleich wird mit diesen fröhlichen Stunden Eine Verjöhnungsfeier verbunden. Bei welcher das Schnüffelhannespaar Der Mittelpunkt sein wird ganz und gar.

Die Streitart werden heute begraben. Ein Friedensspeißchen mag uns erlaben; Das „Eggspeit“ wird mit drei Kreuzen verbrannt. Und auf neue das Eggspeit anerkannt.

Damit die Schnüffelhannesins Fiederer und ich mit holdem Sinn. Der Schuldige.

Wenn nun Jemand sich gegen seinen Nebenmenschen grollich vergangen hat und solche Schuld offen und frei bekent und versucht, seinen Fehler gut zu machen, so soll man ihm recht freundlich entgegenommen, daher:

Ein fröhliches Essen folgte alsdann. Und dabei stand jeder fast seinen Mann. Die „Drinks“ wurden sorgfältig ausgetradet.

Und beim Essen und Trinken sich vieler ergäht.

Rein Wunder, der Fel gukte sich um Als wollte er sagen, wie seid ihr doch dumm.

Ihr seid über andere Leute Dummheit empört. Und wißt noch nicht mal, wo mein Schwanz hingehört!

Daß die neue Freundschaft recht sei gegründet. Wird noch der Lannbaum angezündet. Und nach singen von manchem trauten Heim.

Der Streit ist geschlichtet, der Mann gehoben. Dafür muß man teils das Gericht wohl loben. Drum will ich die Zeitungslent nicht mehr neßen.

Und meine Spürnas leit wo anders hinstieße. Geheißnet Schnüffelhannes.

Reim letzten deutschen Männertanz! Da konnt man deutlich sehen. Unter schön geschmücktem Eigenkreis, Die Paare sich lustig drehen.

Trotzdem es draußen ziemlich kalt. Und innen war so warm. So kamen in der Zeit sehr bald Die Mädchen Arm in Arm.

Ein jeder macht ein froh Gesicht. Man sah es jedem an. Daß alle Sorg' verschwunden ist Für kurze Stunden dann.

Der Eintritt war ja auch nicht hoch. Es war den Dollar wert: Für alles was das Fest mit bot. Ein jeder ward gebrüt.

Den Herrmann und dem lieben Frauß. Was man eine Extratort. Weil sie veranlaßt hien Tanz. Die Zeit zeigte sich viel an.

Zu trat die große Pause ein: Ein jeder trant Kaffee. Es gab kein Bier und auch keinen Wein. Zum Vortrag kam ein gut Couplet.

Herr Schöne, ein guter Sumorist. Das es verstanden sein. Mit seinem guten fachschen Wit. Die Gesellschaft zu erfreu'n.

Drum hoffen wir für nächsten Tanz. Doch wieder nur ercheit! Und auch der Lebe Dummer-Tanz. Der's gut mit allen meint.

Ein jeder, der beteiligt war. Sagt: dieser Tanz war schön. Wös' es nur dauern kurze Zeit. Wis wieder man sich kann drehen.

Nach will man schließlich mein Gedicht. Ich diesmal ist's genug. Und wenn der nächste Tanz dann ist. Schreibe Euch gleich ein, in's Buch!

Geheiligt Geheimnis des Stadtrates

In einer Unterredung mit dem Bürgermeister wurde ungenutzt der Stadtrat gestern Abend mitgeteilt, daß der Stadtrat eine ziemlich lange Sitzung hatte, und daß unter anderem die wichtigsten Geschäfte gewisse Anträge bezüglich der Aufstellungsbehörde u. der Vereinigung der verschiedenen Wohlfahrtsvereine vor den Stadtrat gebracht wurden.

Unoffiziell wurde jedoch in Erfahrung gebracht, daß der Stadtrat viel mehr Arbeit erledigt hatte. Quers wurde ein besonderes Komitee ernannt, das zur Aufgabe hat, eine Sache bezüglich eines Prozesses gegen Steuern zu untersuchen, und zu beichten, ob es rascher wäre, den Fall vor das Obergericht zu bringen.

Stadtrat wird die Kosten der Inhabhaltung der Aufstellungsbehörde und des Ausstellungsplatzes. Der stellvertretende Stadtrat, der Vereinigung aller Wohlfahrtsvereine in der Stadt Regina.

Der Stadtkommissar brachte einen Bericht über die Ernennung der Wächterposten für das laufende Jahr. Er berichtete, daß er eine Anzahl von Offizieren von verschiedenen Firmen erhalten habe, riet aber, mit einer entgeltlichen Ernennung zu warten, bis alle Offiziere eingelaufen seien.

Das Sonderkomitee, das ernannt wurde, um die Uelache des großen Kostenpreises der November-Ausgabe der „Municipal News“, zu ergründen, berichtete nur, daß es in der Unterredung Fortschritte machte. Diese Zeitschrift, die von der Stadt herausgegeben und von der Post Publ. Co., Ltd., gedruckt wird, sollte ursprünglich nur \$20.00 kosten, als die Ausgabe aber gedruckt und verlannt wurde, erhielt sie die Stadt eine Rechnung von \$1,275.00.

Ein neues Pfandhallergeheiß wird ausgearbeitet. Ein neuer Pfandhaller wird ebenfalls ernannt werden, weil Herr Milligan, der bisherige Pfandhaller, seinen Posten aufzugeben wünscht.

Der Superintendent der elektrischen Licht- und Kraftanlage, erforderte die Stadtrat, ihm ein elektrisches Automobil zu kaufen. Schon vor einiger Zeit sprach der Superintendent

Machen Sie schon jetzt Pläne für Ihren Garten! HARRIS MCFAYDEN COMPANY Winnipeg Samen-Spezialisten Manitoba

einen ähnlichen Wunsch aus. Dieses Ersuchen fand bei den Stadträtern nur sehr wenig Anklang und wurde endgültig abgelehnt.

Die neue Freundschaft recht sei gegründet. Wird noch der Lannbaum angezündet. Und nach singen von manchem trauten Heim.

Arbeiter wollen für nächste Dominionwahl einen Kandidaten aufstellen. Bei einer Versammlung der vereinigten Gewerkschaften, wurde eine Resolution eingebracht und angenommen, welche die Kandidatur eines Arbeiters als Abgeordneten für das Dominionparlament befürwortet.

Polizeigericht. Zwei junge Mädchen, welche sich unter der Anklage, auf der Straße betrunken gewesen zu sein, vor dem Polizeigericht zu verantworten hatten, wurden von demselben mit einer scharfen Verwarnung entlassen.

Bericht der städtischen Polizei für den Monat Januar. Während des Monats Januar sind von dem Polizeigericht 47 Fälle verhandelt worden. Von den Angeklagten wurden 25 verurteilt, während 22 Vorladungen erhielten.

Vorbereitungen für die Konvention der Schulvorsteher werden getroffen. Für die jährliche Konvention der Schulvorsteher, welche in diesem Jahre Ende des Monats hier selbst abgehalten wird, werden von den Vorständen der Schulvorstervereinigung von Saskatchewan bereits die notwendigen Vorbereitungen getroffen.

Alle Gesundheit und Gleichartigkeit ist unerreichbar. Dennoch gibt es Gleichheit in Sinne der Ausgleichung. Diese Ausgleichung liegt nicht darin, den Hervorragenden die Kräfte durch demokratischen Terrorismus abzuschlagen, sondern darin, das wirksam Hervorragende so an die Spitze gelangen zu lassen, daß die hervorragenden Kräfte dem Ganzen dienen und daß größere Leistungen ihrem Vorgesang an Einkommen, Ehre, Macht, Ansehen, Achtung entsprechen.

Vollblut-Bulle zu verkaufen. Junger kräftiger Stier, gezüchtet von der Shorthorn Herde (Ranch 59915 gezeugt von Bull John Knox 87663), Dunfrot mit weißen Flecken. Geboren am 31. März 1916. Wegen nächster Einzelheiten wende man sich an Fred Lühning, E. 18-13-29, B. 3, sechs Meilen nordwestlich von Fortes, Sask.

Das Programm für die Konvention ist fast fertiggestellt, und einige

ausgegeben werden. Die Preise sind \$25.00 pro Ader.

THE STANDARD TRUSTS CO. 446 Main Street Winnipeg, Man.